



Frühjahr 2021

Neuerscheinungen

Erziehung | Gender Studies
Politik | Soziale Arbeit | Gesellschaft

Education | Gender Studies
Politics | Social Work | Sociology

New Publications
Spring 2021

Verlag Barbara Budrich



Inhaltsverzeichnis | Table of Contents

Editorial <i>Barbara Budrich</i>	1
Highlights	2
Interview mit Horst Opaschowski	3
budrich training – Schlüsselkompetenzen für die Wissenschaft	5
Politik Politics	6
Hier könnte Ihr Buch stehen	8
Gesellschaft Society	8
Erziehung Education	11
Gewinnspiel: Glühbirnen finden	13
Veröffentlichen: den richtigen Publikationspartner finden und ansprechen	18
BIBB – Publikationen des Bundesinstituts für Berufsbildung	19
Gender Studies	23
Read & Feed	23
Soziale Arbeit Social Work	25
Schlüsselkompetenzen Methoden	29
Open Access im Verlag Barbara Budrich	30
utb	32
Wissenschaftlicher Beirat und Nachwuchsbeirat	33
budrich intern & budrich international	34
Publishing Insights	37
budrich Inspired	38
Budrich Journals	40
Interview mit Ursula Birsl und Matthias Quendt	41
Feedback von unseren Autor*innen	46
BAP – Budrich Academic Press	47
Unser Webshop – alle lieferbaren Titel direkt vom Verlag	52
Register	53

Impressum | Legal information

Verlag Barbara Budrich GmbH
Stauffenbergstr. 7
D-51379 Leverkusen
Tel. (+49) (0)2171 794 91 50
Fax (+49) (0)2171 794 91 69
info@budrich.de

Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE320576249
Verkehrsnummer 11674
HRB 95942, Amtsgericht Köln

www.budrich.de
www.shop.budrich.de
www.budrich-journals.de

www.budrich.eu
www.barbara-budrich.net
www.budrich-journals.com

Die angegebenen Preise für deutsche Publikationen in Deutschland und Österreich € (D) und € (A) sind gebundene Ladenpreise. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

All prices are fixed prices for Germany (€ (D)) and Austria (€ (A)). All other prices are recommended retail prices. Prices may be subject to change without notice.



Titel mit diesem Symbol sind im Open Access verfügbar.

Redaktionsschluss | Editorial deadline: 15.11.2020

Umschlagfoto | Cover photo: © Pixabay 2020, Pexels

Liebe Leserin, lieber Leser,

„während ich diese Zeilen schreibe, sitzen wir noch mitten im Corona-bedingten Lockdown...“ Die ersten Sätze meiner Ansprache aus der Vorschau Herbst 2020 kann ich zweifelsohne übernehmen. Wie geht es den Menschen in Deutschland angesichts dieser Lage? Als wir mit Horst Opaschowski über die Veröffentlichung seines Buches sprachen, waren wir uns nicht sicher: Würde das Buch, wenn es im November 2020 erscheint, auf eine Post-Corona-Gesellschaft treffen? Das Buch ist bereits erschienen. Und wir wissen, dass noch nichts „vorbei“ ist. Das Hoffen auf den Impfstoff scheint die einzige offizielle Strategie zu sein. Teilweise Lockdowns die einzige Antwort für die Zeit bis dahin. Bessere Ideen? Habe ich leider auch gerade nicht.

Wir haben Menschen verloren, die „an und mit“ dem Coronavirus gestorben sind, wie es heißt. Freund*innen laborieren noch an den Spätfolgen der Erkrankung.

Einige Freund*innen von mir stehen vor dem wirtschaftlichen Ruin. Ungeachtet der Staatshilfen ist es ihnen nicht möglich, ihre Unternehmen – ein kleines Fitness-Studio, den Messebau, das Hotel – weiterzuführen. Die Schulden, die daran hängen, können mit Subventionen nicht abgefangen werden. Eine Fortsetzung der Unternehmens ist nicht möglich. Es bleiben Privatsolvenz und Hartz IV. Alles Materielle, was bis dahin erarbeitet war, ist fort.

Wir anderen konnten uns mit den Pandemie-bedingten Merkwürdigkeiten dieses Jahres einigermaßen arrangieren. Manchen Menschen sind die Auflagen mittlerweile zu kompliziert oder auch Freiwilligkeiten – freiwillige Quarantäne bei ungeklärtem Sachstand, freiwilliger Verzicht auf Reisen – eine zu große Zumutung.

Unabhängig davon, ob das Virus uns noch weiter im Bewegungsradius einschränkt oder nicht: Lesen kann man nie genug! Deshalb möchte ich Ihnen unsere Publikationen ans Herz legen. Stöbern Sie durch diese Vorschau. Sie finden die Veröffentlichungen gedruckt wie digital auf shop.budrich.de. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Stellvertretend für das ganze Team
Ihre



Dear reader,

here you are: our publications due to come out during the first half of 2021. We are sure that you will find books and journals suitable to your interests, work, and research.

Naturally, as a Germany-based publisher, our main focus is on German publications. However, since we see ourselves as co-operating on a global scale, you find English language books and journals, too. Our network of international distributors helps us to expedite the entire list worldwide. Libraries as well as individuals all over the world may purchase our books and journals digitally and/or in physical form. Please do get in touch if you feel we can support you further.

We are also always happy to discuss new projects, and potential publications with you.

If you want your publication to become a part of our growing list of books and journals, simply contact Miriam von Maydell (miriam.maydell@budrich.de), who heads our editorial team. She will pass your proposal on to the respective member of our team, and we will get back to you soon.

Check out our publications always up-to-date at barbara-budrich.net.

We would be delighted to hear from you!

Best wishes,
yours

Barbara Budrich



Horst Opaschowski

Die semiglückliche Gesellschaft

Das neue Leben der Deutschen
auf dem Weg in die Post-Corona-Zeit

Eine repräsentative Studie

Wie sehen die Deutschen angesichts der Corona-Pandemie in die Zukunft? Diese erste repräsentative Studie über das neue Leben der Deutschen vor und während der Corona-Krise zeigt: Viele Menschen wurden ärmer, aber nicht unglücklicher. Ihr Wohlstandsdenken veränderte sich, und Gesundheit wurde so wertvoll wie Geld. Zeitwohlstand und Beziehungsreichtum kamen als neue Lebensqualitäten hinzu, und auch der Staat strahlte soziale Wärme aus. Die Zuversicht wächst also wieder – auch in unsicheren Zeiten. Die repräsentative Deutschlandstudie umfasst den Zeitraum von der Prä-Corona-Zeit im Januar 2020 über die Corona-Krise im März 2020 bis zu den Corona-Lockerungen ab Juli 2020.

Autor:

Prof. Dr. Horst Opaschowski,
Opaschowski Institut für Zukunftsforschung, Hamburg

Erschienen im November 2020

Stimmen zum Autor:

„Opaschowski spiegelt die Realität treffend wider und zeigt mögliche Entwicklungen auf.“

Dr. Wolfgang Schäuble, MdB

„Mit seinen grundlegenden Untersuchungen setzt er sich frühzeitig mit gesellschaftlichen Fragen auseinander. Er hat Mut zu klaren Aussagen und scheut es nicht, auch gegen den Zeitgeist anzutreten.“

Marlene Mortler, MdB

„Seine Vorhersagen waren immer richtig.“

Prof. Dr. Karl Born, Hochschullehrer

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende und Studierende in den Sozialwissenschaften; Entscheidungsträger*innen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik; Bildungssektor



166 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2466-6
auch als eBook



© Foto: privat

Lieber Herr Opaschowski, bitte fassen Sie den Inhalt Ihrer aktuellen Publikation *Die semiglückliche Gesellschaft für unsere Leser*innen zusammen*.

Dies ist die erste Repräsentativstudie in Deutschland über das Leben **vor** der Corona-Krise, **in** der Krise und **nach** den ersten Lockerungen auf dem Weg in die Post-Corona-Zeit. Eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung geht gestärkt aus der Krise hervor: Wohlergehen wird so wichtig wie Wohlstand, Zeit so wertvoll wie Geld. Zeitwohlstand und Beziehungsreichtum werden als Lebensqualitäten wiederentdeckt. Gesundheit gilt als das höchste Gut im Leben. Auch der Staat strahlt soziale Wärme aus. Die Zuversicht wächst – trotz unsicherer Zeiten. Die Bürger beweisen Mut und Stärke für Gemeinsamkeiten in Familie, Nachbarschaft und Freundeskreis. Ihre Erfahrung des Aufeinander-Angewiesen-Seins macht sie sozial sensibler und politisch selbstbewusster – von Familienkontakten über Freundschaftspflege bis zu Bürgerinitiativen und sozialen Engagements.

Ein ambivalentes Lebensgefühl breitet sich zugleich aus: Sorge über das, was noch an Ungewissem kommt, und Freude über das, was wieder besser wird. „Semi-Glück“ ist das Lösungswort für eine Lebenshaltung, die selbst schweren Stunden in Krisenzeiten eine positive Seite abgewinnt: Ein Optimismus mit Bodenhaftung, eine Zuversicht mit Realitätsnähe.

Wie kamen Sie auf die Idee, dieses Buch zu schreiben? Gab es einen „Stein des Anstoßes“?

Am 20. Januar 2020 startete ich im Rahmen der laufenden Grundlagenforschung am O.I.Z (Opaschowski Institut für Zukunftsforschung) eine Repräsentativumfrage in Deutschland. Die deutsche Wirtschaft befand sich gerade auf Erfolgskurs. Und den Beschäftigten wurden steigende Löhne vorausgesagt. In diesem **allgemeinen Hochgefühl** blickte – keineswegs überraschend – die überwiegende Mehrheit der deutschen Bevölkerung mit 79 Prozent Zustimmung „optimistisch in die Zukunft“. Schließlich war Corona noch weit weg in China.

Zwei Monate später wurden ab dem 16. März die meisten Veranstaltungen in Deutschland abgesagt, Messen, Museen und Clubs geschlossen. Und in Bayern durfte man seine Wohnung nur noch aus triftigem Grund verlassen. Auf dem **Höhepunkt der Krise** startete ich Mitte März 2020 eine zweite Befragungswelle. Ich wollte wissen: Was ist aus dem Optimismus der Deutschen geworden? Das öffentliche Leben stand weitgehend still. Das überraschende Ergebnis: Der schier unvorstellbare Shut-

down hatte in der positiven Grundstimmung der Bevölkerung „keine“ nachhaltigen Spuren hinterlassen. Trotz Krise nahm die Zuversicht der Bevölkerung sogar zu – von 79 Prozent im Januar auf 84 Prozent im März 2020.

Im Juli 2020 folgte die dritte Befragungswelle in Deutschland – mit dem gleichen stabilen Ergebnis: 84 Prozent der Bevölkerung blickten weiterhin optimistisch in die Zukunft, „fühlten“ sich subjektiv glücklich, obwohl es objektiv keinen Anlass dazu gab. Die unerwartete Corona-Krise war also der „Stein des Anstoßes“ für dieses Buch. Und die empirischen Ergebnisse lieferten die Erklärung für den Titel „Die semi-glückliche Gesellschaft“.

In Ihrem Buch stellen Sie das „Zukunftshaus Deutschland“ vor. Was zeigt dieses Konzept auf?

Das „Zukunftshaus Deutschland“ setzt sich aus zehn repräsentativ ermittelten „Bausteinen“ zusammen, die das neue Leben der Deutschen auf dem Weg in die Post-Corona-Zeit beschreiben: Gesundheit & Umwelt | Werte & Lebensziele | Privates & Soziales | Selbsthilfe & Gesellschaft | Staat & Bürger | Arbeit & Beruf | Wohlstand & Konsum | Medien & Öffentlichkeit | Mobilität & Tourismus | Zukunft & Lebensgefühl

Die Corona-Krise verändert uns und die Gesellschaft – für lange Zeit. Wer sich die Bausteine des Zukunftshauses ansieht, muss sich dennoch um Zukunftsperspektiven und politische Prioritäten keine Sorgen machen. Das Zukunftshaus ist krisenfest gebaut und basiert auf empirisch abgesicherten Bausteinen. Für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist das Zukunftshaus eine verlässliche Agenda und Leitplanke auf dem Weg in das kommende Jahrzehnt.

Mit welchen Gefühlen werden die Menschen in Deutschland Ihrer Einschätzung nach in Zukunft auf die Zeit der Corona-Krise zurückblicken? Wird es eine Veränderung zur derzeitigen Gefühlslage geben?

Mit sich, der eigenen Gesundheit und dem Leben zufrieden sein: Das wird der neue Reichtum sein – jenseits von Geld und Gütern. Es ist ein „Stück vom Glück“ – Semi-Glück eben und nicht das ganz große Glück. Die semi-glücklichen Deutschen werden dem Fühlen und Füllen des Lebens ein Stück näher kommen. „Lebensgefühl“ kann ein Schlüsselwort nach der Krise werden – vom gefühlten Wohlstandserleben über das subjektive Sicherheitsgefühl bis zum Glücksgefühl sozialer Geborgenheit.

Ich bin Autor bei Budrich, weil ...

... der Verlag Barbara Budrich ein professioneller und verlässlicher Buchmacher ist: kommunikativ, kooperativ und kreativ zugleich. Für den Autor ist die Verlagsmischung aus kritischer Reflexion und spontaner Entscheidungsfreude eine echte Bereicherung, die Lust auf Schreiben und Publizieren macht. So entsteht und lebt Verlags- und Autorenbindung.



Ortwin Renn

Gefühlte Wahrheiten

Orientierung in Zeiten
postfaktischer Verunsicherung

3., aktualisierte und erweiterte Auflage

Populistische Strömungen gewinnen weltweit an Resonanz, gleichzeitig beobachten wir ein tiefes Misstrauen in die Problemlösungsfähigkeit der Politik, in die Fairness der Wirtschaft und die Unabhängigkeit der Wissenschaft. Der Soziologe und Risikoforscher Ortwin Renn führt diese Tendenzen auf gesellschaftliche Verunsicherung angesichts gesellschaftlicher Veränderung und Komplexität zurück. In seinem Buch untersucht er die aktuellen gesellschaftlichen Ängste, ihre Ursachen und Folgen. Aufklärend zielt Renn darauf, Verunsicherung abzubauen. Zudem will Renn mit diesem Buch mehr Zuversicht in die Leistungskraft der zentralen gesellschaftlichen Institutionen, aber auch mehr Zutrauen in die eigene Gestaltungskraft wecken.

Das Buch beschäftigt sich mit den Ängsten in unserer Gesellschaft, ihrer Wahrnehmung, ihren Gründen und ihrer Wirkung.

Erscheinungstermin: Februar 2021

Was ängstigt die Menschen derzeit genau? Was bedroht uns? Woher kommen diese Ängste? Wie können wir – individuell und kollektiv – besser damit umgehen? Und was macht es mit unserer Gesellschaft, wenn die Angst zu mächtig wird? Die dritte und überarbeitete Auflage des Buches ist um ein Kapitel über Pandemien ergänzt, welches die aktuellen gesellschaftlichen Geschehnisse in den Blick nimmt.



Autor:

Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn,
Wissenschaftlicher Direktor
am Institut für Transformative
Nachhaltigkeitsforschung (IASS); Professur für
Umwelt- und Techniksoziologie, Universität Stuttgart

Zielgruppen:

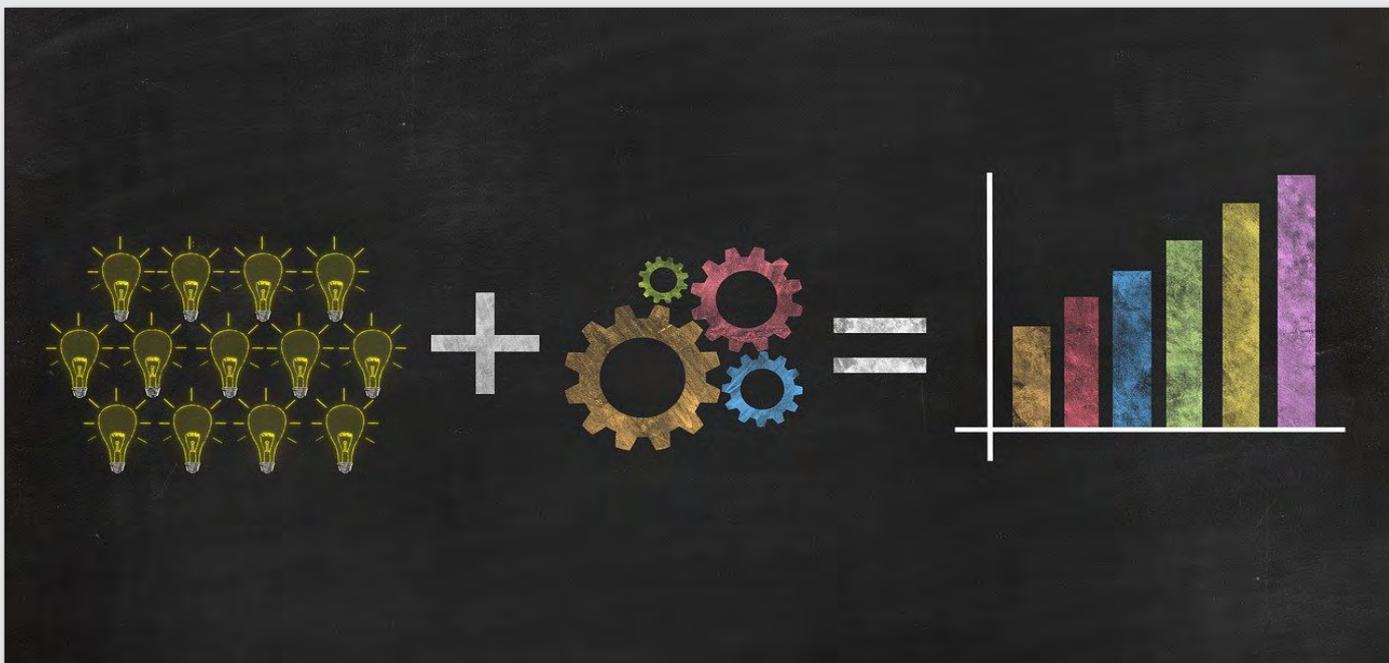
Forschende, Lehrende und Studierende der Politikwissenschaft, Soziologie und Sozialwissenschaften



9 783847 425052 >

Ca. 206 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2505-2
auch als eBook

budrich training – Schlüsselkompetenzen für die Wissenschaft



© Pixabay 2020 Foto: ar | 30405

budrich training bietet Vorträge, Workshops und Coaching zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren – auf Deutsch und auf Englisch, online und offline.

Unsere Klassiker

- Schreibworkshops
- Publikationsworkshops
- Schreib- und Publikationscoaching
- Vorträge und Beratung

Unsere Trainerinnen

Barbara Budrich, Verlegerin

Miriam von Maydell, Programm- und Herstellungsleiterin

Sarah Rögl, Lektorin

Aktuelle digitale Angebote

Vom ersten „PUH!“ zur Publikation

Innerhalb von sieben Wochen in sieben systematischen Schritten vom ersten Entschluss zur fertigen Publikation: Sieben Coachingbriefe, entwickelt von Barbara Budrich, weisen den Weg.

Mit vielen Praxistipps zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren, kostenlosem Material zum Download und vielen Literaturempfehlungen.

www.budrich-training.de/puh-coaching-serie

Online-Schreibclub

Jeden Monat gibt es Treffen in einer festen Gruppe mit maximal sechs Teilnehmer*innen zum intensiven Austausch.

Außerdem enthalten:

- monatliche Teilnahme an Publishing-Insights (siehe Seite 37)
- ein monatliches Text-Gutachten
- Zugang zum Mitgliederbereich mit Material und Forum
- Kontakt zu Barbara Budrich per Mail und – nach Vereinbarung – per Telefon

Die Teilnehmer*innen erhalten zudem eine Fülle an Praxismaterialien, die sie beim Schreiben und Publizieren unterstützen.

<https://budrich-training.de/schreibclub-2021>

Kontaktieren Sie uns gern, um Ihre individuellen Wünsche zu besprechen.



Ihre Ansprechpartnerin

Magdalena Gromada

magdalena.gromada@budrich.de

www.budrich-training.de



Stefanie Deinert | Lydia Scholz
Vera de Hesselle (Hrsg.)

Die Gemeinwohl-Ökonomie im rechtlichen Kontext

Möglichkeiten und Grenzen

Gesellschaft und Nachhaltigkeit, Band 8

Die Gemeinwohl-Ökonomie verfolgt das Ziel eines ethischen und nachhaltigen Wirtschaftsmodells. Wirtschaften soll nicht allein der Gewinnmaximierung, sondern dem guten Leben für alle – dem Gemeinwohl – dienen. Doch lässt unsere Rechtsordnung ein gemeinwohlorientiertes Wirtschaften überhaupt zu? Der Band behandelt u.a. Fragen des Steuerrechts, des Wettbewerbsrechts, des Arbeitsrechts sowie Fragen zur gesetzlichen Berichtspflicht bestimmter großer Unternehmen zu nichtfinanziellen Aspekten ihrer Geschäftstätigkeit.

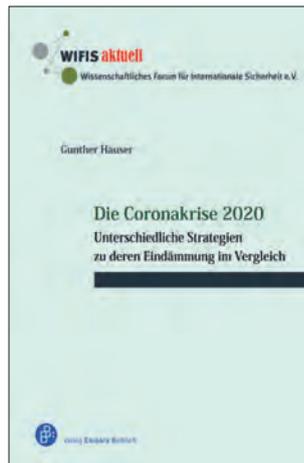
Herausgeberinnen: Prof. Dr. Stefanie Deinert, Hochschule Fulda | Prof. Dr. Lydia Scholz, Hochschule Bremen | Prof. Dr. Vera de Hesselle, Hochschule Bremen

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft, Unternehmen

Erscheinungstermin: Februar 2021



Ca. 290 Seiten. Kart.
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2492-5
auch als eBook



Gunther Hauser

Die Coronakrise 2020

Unterschiedliche Strategien
zu deren Eindämmung im Vergleich

WIFIS-aktuell, Band 66

In der Coronakrise kristallisierte sich jener Grundsatz heraus, der für den Erfolg eines Krisenmanagements entscheidend ist: Je später und zögerlicher die Reaktion, als umso größer erweist sich der Schaden. Nicht alle Strategien, die zur Eindämmung der Coronapandemie angewandt wurden, erwiesen sich als erfolgreich. Der Autor vergleicht das Krisenmanagement einzelner Staaten und Organisationen sowie deren Ansätze und erörtert mögliche Defizite bei der Bewältigung der Coronakrise. Darüber hinaus werden auch die geopolitischen Auswirkungen der Krise analysiert.

Autor:
Prof. h.c. Dr. Gunther Hauser, Landesverteidigungsakademie Wien, Österreich

Zielgruppen:
Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft

Erschienen im November 2020



85 Seiten. Kart.
7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2473-4
auch als eBook



Niklas van Alst

Die USA, Deutschland und der Fall Huawei

Zur Geopolitik und
Geoökonomie des Internets

WIFIS-aktuell, Band 67

Als Beitrag zum besseren Verständnis des Konflikts zwischen den USA und der Volksrepublik China um den Netzwerkausrüster Huawei eröffnet die Studie eine historische Perspektive auf die geopolitische und geoökonomische Bedeutung des Internets. Der Fokus liegt dabei auf der historischen Genese der politischen, ökonomischen und nachrichtendienstlichen Funktionen, die den US-amerikanischen Blick auf das Internet heute prägen.

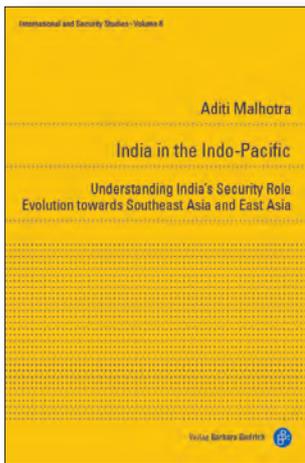
Autor:
Niklas van Alst, M.A.,
Offizierschule des Heeres, Dresden

Zielgruppen:
Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft

Erscheinungstermin: Februar 2021



Ca. 80 Seiten. Kart.
Ca. 7,90 € (D), 8,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2478-9
auch als eBook



Aditi Malhotra

India in the Indo-Pacific

Understanding India's Security Role
Evolution towards Southeast Asia
and East Asia

International and Security Studies, vol. 8

In view of the changing world order, emerging countries are increasingly influencing the current dynamics of regional securities. The author describes how India's security policy role in the Indo-Pacific region has evolved and expanded over the past two decades. It shows that there is a clear divide between New Delhi's political rhetoric and political action on the ground. The reasons for this ineffectiveness are further examined in the book.

Author:

Aditi Malhotra, Ph.D.,
University of Münster, Germany

Target groups:

Researchers and lecturers in political science, international relations and regional studies

Publication Date: January 2021



Simon Jakobs

Die Neumitgliederwerbung von SPD und CDU im Vergleich

Strategielose Mitgliederpartei oder
überfordertes Ehrenamt?

Parteien in Theorie und Empirie, Band 8

Handelt es sich bei dem Mitgliederschwund deutscher Volksparteien um ein unaufhaltsames Niedergangsszenario oder um ein umkehrbares Phänomen? In einer ersten systematischen Untersuchung der Strategien der CDU und SPD bei der Anwerbung neuer Parteimitglieder zeigt Simon Jakobs, dass es sich lohnt, in ein völlig neues Forschungsfeld vorzudringen. Die vergleichende Analyse macht deutlich, dass der Mitgliederverlust in deutschen Parteien zwar gestoppt werden kann, aber die weitere Professionalisierung der Parteimitglieder notwendig macht.

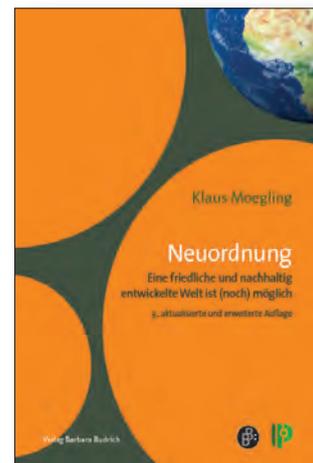
Autor:

Simon Jakobs, M.A.,
interPartner Akademie, Essen

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft und Sozialwissenschaft

Erschienen im November 2020



Klaus Moegling

Neuordnung

Eine friedliche und nachhaltig entwickelte Welt ist (noch) möglich –
Analyse, Vision und Entwicklungsschritte
aus einer holistischen Sicht

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

Krieg, soziale Ungleichheit, Klimaerwärmung. Die Welt steht täglich vor neuen Herausforderungen, die, so Klaus Moegling, nur durch eine radikale Neuordnung bewältigt werden können. Seine Botschaft lautet: Eine friedliche und am Prinzip der Nachhaltigkeit orientierte Welt ist möglich. Und: Die Neuordnung kann bereits jetzt mit den ersten notwendigen Schritten beginnen.

Autor:

Apl. Prof. Dr. Klaus Moegling,
Universität Kassel

Zielgruppen:

Lehrende und Studierende der Politikwissenschaft; breitere Öffentlichkeit

Erschienen im Juni 2020



Approx. 360 pp. Pb. Approx.
69,90 € (D), 71,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2474-1
*available as eBook
Open Access*



474 Seiten. Kart.
69,90 € (D), 71,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2495-6
*auch als eBook im
Open Access*



358 Seiten. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2383-6
auch als eBook

Hier könnte Ihr Buch stehen



Publizieren Sie mit uns!

Der Verlag Barbara Budrich engagiert sich seit der Gründung im Jahr 2004 dafür, den Sozial- und Erziehungswissenschaften mehr Geltung im Konzert der Wissenschaften zu verschaffen.

Als einschlägige Fachbereiche betreuen wir:

- Erziehungswissenschaft
- Gender Studies
- Politikwissenschaft
- Soziale Arbeit
- Soziologie
- Schlüsselkompetenzen

Unsere Aktivitäten ruhen auf fünf Säulen:

1. Qualitativ hochwertige Wissenschaftsliteratur aus der Forschung für die Forschung,
2. Qualitativ hochwertige Lehr- und Studienliteratur,
3. Nachwuchsförderung,
4. Begleiten der Internationalisierung unserer Wissenschaften,
5. Brückenschlag aus der Wissenschaft in eine breitere Öffentlichkeit.

Nach eingehender Prüfung beraten wir Sie zum angemessenen Format für Ihre Publikation.

Verlag Barbara Budrich

Miriam von Maydell

Programmleitung

miriam.maydell@budrich.de

+49 (0) 2171 79491 55



Petra Bauer | Birgit Becker
Barbara Friebertshäuser | Christiane Hof (Hrsg.)

Diskurse – Institutionen – Individuen

Neue Perspektiven in der Übergangsforschung

Reflexive Übergangsforschung – Doing Transitions, Band 3

Das Leben wird durch eine Vielzahl von Übergängen strukturiert. Wie vollziehen sich Übergänge zwischen einzelnen Lebensphasen und Statuspositionen, zwischen unterschiedlichen Rollen und Selbstbildern? Wie werden Übergänge diskursiv verhandelt? Die Beiträge in diesem Band beschäftigen sich damit, wie Übergänge durch Diskurse, institutionelle Regulierungen und individuelle Lern- und Bewältigungsprozesse hergestellt und gestaltet werden.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Petra Bauer, Universität Tübingen

Prof. Dr. Birgit Becker, Goethe-Universität Frankfurt

Prof. Dr. Barbara Friebertshäuser,
Goethe-Universität Frankfurt

Prof. Dr. Christiane Hof, Goethe-Universität Frankfurt

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft, Soziologie und Biographieforschung

Erscheinungstermin: Juli 2021



9 783847 423058 >

Ca. 220 Seiten. Kart.

Ca. 30,00 € (D), 30,90 € (A)

ISBN 978-3-8474-2305-8

auch als eBook



Eva Heinrich

Aus der Elternzeit zurück in die Erwerbstätigkeit

Eine praxistheoretische Studie zum Übergang in Unternehmensberatungen

Reflexive Übergangsforschung –
Doing Transitions, Band 7

Der Übergang aus der Elternzeit zurück in die Erwerbstätigkeit ist selten durch eine nahtlose Rückkehr an den Arbeitsplatz gekennzeichnet. Der berufliche Wiedereinstieg in Unternehmensberatungen stellt allerdings einen besonders sensiblen Prozess des (Neu-)Austarierens des Verhältnisses zwischen den Lebensdomänen dar. Eben dieser Prozess wird in der vorliegenden Studie näher in Augenschein genommen und gefragt, wie der fokussierte Übergang im organisationalen Kontext von Unternehmensberatungen durch Praktiken hergestellt, gerahmt und vollzogen wird.

Autorin:

Dr. des. Eva Heinrich,
Eberhard Karls Universität Tübingen

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Soziologie und Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: Februar 2021



Ursula Birsl | Julian Junk | Martin Kahl
Robert Pelzer (Hrsg.)

Inszenieren und Mobilisieren: Rechte und islamistische Akteure digital und analog

Soziale Medien bilden im zunehmenden Maß einen Ort der Austragung und diskursiven Verarbeitung gesellschaftlicher und politischer Konflikte. Extrem rechte und salafistisch-dschihadistische Akteur*innen nehmen an diesen Auseinandersetzungen teil und nutzen sie als Plattform zur Propaganda. Der Band widmet sich der Frage, wie sich Mobilisierungs- und Radikalisierungsprozesse in sozialen Medien entfalten und unter welchen Bedingungen sie zu Gewalthandlungen in der realen Welt führen können.

Herausgeber*innen: Prof. Dr. Ursula Birsl, Philipps-Universität Marburg | Dr. Julian Junk, Leibniz-Institut, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt a.M. | PD Dr. Martin Kahl, Universität Hamburg | Dr. Robert Pelzer, TU Berlin

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft, Sozial- und Kulturwissenschaften

Erscheinungstermin: März 2021



Markus Baum | Julia Maria Breidung
Martin Spetsmann-Kunkel (Hrsg.)

Rechte Verhältnisse in Hochschule und Gesellschaft

Rassismus, Rechtspopulismus und extreme Rechte zum Thema machen

Schriften der KatHO NRW, Band 35

Rassismus, Antisemitismus und Rechtspopulismus sind allgegenwärtig und berühren auch Hochschulen als Bildungsorte in ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Der Band thematisiert aus unterschiedlichen Blickwinkeln aktuelle rassistische, antisemitische und faschistische Erscheinungen in Gesellschaft und Hochschule und diskutiert die hochschulpolitischen Potentiale diesen entgegenzuwirken in der Lehre und in der Transferarbeit.

Herausgeber*innen:

Dr. Markus Baum,
Julia Maria Breidung,
Prof. Dr. Martin Spetsmann-Kunkel,
alle: KatHO NRW Aachen

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit, Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften, Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Juni 2021



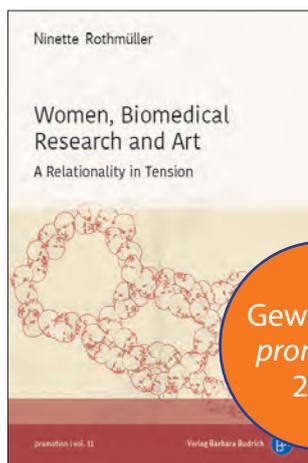
Ca. 260 Seiten. Kart.
Ca. 34,00 € (D), 35,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2471-0
auch als eBook



Ca. 400 Seiten. Kart.
Ca. 60,00 € (D), 61,70 € (A)
ISBN 978-3-8474-2488-8
auch als eBook im
Open Access



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2498-7
auch als eBook



Ninette Rothmüller
Women, Biomedical Research and Art
 A Relationality in Tension

promotion, vol. 11

Applying a phenomenological lens, this study investigates intersectional vulnerabilities, socio-geographical and racial injustices, as well as the potential of trauma in reproductive medicine, human trafficking and black-market organ trades in a global context. The interdisciplinary study combines notions of writing back from within Pedagogy and hands-on creative social work tools, which emphasize dignity and integrity, and support self-efficacy and human rights in the everyday lives of affected populations.

Author:

Ninette Rothmüller,
 City University of New York (CUNY), USA

Target groups:

Researchers and lecturers in gender studies, arts, biomedical research and ethics, feminist phenomenology, science studies; human rights activists

Publication Date: February 2021



Onur Yamaner
Syrian Female Refugees in Turkey
 Intersectional Marginalization

Intersectional Marginalization

In recent years, migration has become one of the most discussed phenomena, both within and outside the academic world. This book takes into account how Syrian female refugees are socially, economically, culturally, ethnically and sexually marginalized. The author analyzes how discourses produced in the Turkish host society affect Syrian female refugees and local women. What do these women think about the ongoing events, their status and the steps the Syrian government and NGOs as well have taken so far in order to produce solutions for women's invisibilization in the public sphere?

Author:

Dr. Onur Yamaner,
 Department of Anthropology, Yeditepe University, Istanbul, Turkey

Target groups:

Researchers and lecturers in the field of migration, gender and discourse studies

Publication Date: May 2021



Andreas Schulz
 Tamara Schwertel (Hrsg.)
Der lange Sommer der Flucht – 2015 und die Jahre danach
 Diskurse, Reflexionen, Perspektiven

Was bleibt fünf Jahre nach dem Sommer 2015 und den anhaltenden Fluchtbewegungen? Welche Bedeutung kommt den Ereignissen von 2015 immer noch zu und in welche Lebensbereiche ragen diese hinein? Der vorliegende Sammelband nimmt sich dem Thema Flucht aus verschiedenen Perspektiven an. Er vereint dabei Beiträge von Nachwuchswissenschaftler*innen aus der Soziologie, Sozialpsychologie, Kultur- und Sozialanthropologie sowie der Kommunikations- und Kulturwissenschaft und gibt Anstöße für die andauernden Debatten um das Thema Flucht nach Europa.

Herausgeber*innen:

Andreas Schulz, Mag., M.A., Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung (WIAB), Österreich
Tamara Schwertel, M.A., Universität Mainz

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Soziologie und Migrationsforschung

Erschienen im August 2020



Approx. 390 pp. Pb. Approx.
 48,00 € (D), 49,40 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2439-0
 available as eBook



Approx. 200 pp. Hc. Approx.
 45,00 € (D), 46,30 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2502-1
 available as eBook



306 Seiten. Kart.
 39,00 € (D), 40,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2467-3
 auch als eBook



Klaus Günther

Sterben neurobiologisch betrachtet

Letzte Lebensphasen unter Leistungs- und Heroismusdruck

Das Sterbethema – Publikationen hierzu sind vornehmlich in der Philosophie, der Theologie und der Psychologie angesiedelt. Überwiegend folgen sie einer Neigung zum mitleidenden Hineinfühlen in die Lage von Sterbenden. Statt dieser wissenschaftlichen Tradition phänomenologisch-hermeneutischen Verstehens zu folgen, wird in diesem Buch ein neurobiologisch inspirierter empirisch-analytischer Zugriff gewählt: Der Autor verlagert das Interesse vom Hineinfühlen in Sterbende auf die Nachlebenden und plädiert für einen palliativen Umgang mit Sterbenden. In einem Exkurs wird der Umgang mit dem Sterben in der Corona-Krise behandelt.

Autor:

Dr. habil. Klaus Günther, Universität Bonn

Zielgruppen: Forschende der Sozialwissenschaften, Sozialen Arbeit und Psychologie; Praxis der Palliativtherapie

Erscheinungstermin: Dezember 2020



Ursula Tölle (Hrsg.)

Vorstellungen von Erziehung und Bildung in Kinder- und Jugendbüchern

Pädagogik und Politik in Pippi Langstrumpf, Momo, ausgewählten Märchen und dem Fliegenden Klassenzimmer

Schriften der KathO NRW, Band 36

Kinder- und Jugendbücher spiegeln Vorstellungen von Kindheit, Erziehung und Familie, von Lernen und Bildung, von Normen und Werten, von Gesellschaft und Politik wider. Der Band verbindet unterschiedliche Interpretationen von Kinder- und Jugendbüchern sowie deren Verfilmungen oder Vertonungen mit theoretischen Aspekten. Welche Werte und theoretischen Modelle lassen sich bereits in der klassischen Kinder- und Jugendliteratur von Autor*innen wie Erich Kästner, Michael Ende und Astrid Lindgren finden? Übergreifende Bezüge zu Theorien und zur Geschichte der Sozialen Arbeit werden hergestellt und ein methodischer Zugang zur Kinder- und Jugendliteratur aufgezeigt.

Herausgeberin: Prof. Dr. Ursula Tölle, KathO NRW, Münster

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit, Erziehungswissenschaft und Literaturwissenschaft

Erscheinungstermin: Mai 2021



Rita Braches-Chyrek

Kindheit zwischen Recht und Schutz: Wissen und Praktiken von Fachkräften im Kinderschutz

Kindheiten. Gesellschaften, Band 5

Welche institutionellen Strukturbedingungen und gesellschaftlichen Kontexte beeinflussen das professionelle Handeln pädagogischer Fachkräfte im Kinderschutz? Die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteur*innen gestaltet sich entlang unterschiedlicher Wissensordnungen. In dem Band werden widerstreitende Interessen und Leitbilder des Kinderschutzes kritisch hinterfragt und – mit Blick auf das Spannungsverhältnis von Recht und Schutz – Perspektiven eines guten kinderschutzbezogenen Standards diskutiert.

Autorin:

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Januar 2021



211 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2462-8
auch als eBook



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2508-3
auch als eBook



Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2489-5
auch als eBook



Rita Braches-Chyrek
Charlotte Röhner
Jo Moran-Ellis
Heinz Sünker (Hrsg.)

Handbuch Kindheit, Technik und das Digitale

Führen die medialen und digitalen Transformationen, wie sie insbesondere in spätmodernen kapitalistischen Gesellschaften in den letzten Jahren in rasanter Geschwindigkeit stattgefunden haben, auch zu fundamentalen Veränderungen kindlichen Lebens und Erlebens? Und falls ja, in welcher Weise und mit welchen Konsequenzen? Obwohl diese Fragen gesellschaftlich wie pädagogisch bedeutsam sind, wurden Veränderungen kindlicher Lebenswelten und Lebenslagen durch Technik in den Folgen für kindliche Subjektivität in der deutschsprachigen Kindheitsforschung bislang wenig untersucht. Das Handbuch gibt einen systematischen Überblick über zentrale Zusammenhänge und die interdisziplinär geführten Diskurse.

Erscheinungstermin: Juni 2021

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Charlotte Röhner,
Bergische Universität Wuppertal

Prof. Jo Moran-Ellis,
University of Sussex, Brighton, UK

Prof. Dr. Heinz Sünker,
Bergische Universität Wuppertal

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaft, Sozial- und Kindheitspädagogik



Ca. 350 Seiten. gebunden.
Ca. 69,90 € (D), 71,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2490-1
auch als eBook



Lea Puchert
Anja Schwertfeger (Hrsg.)

Jugend im Blick der erziehungswissenschaftlichen Forschung – Perspektiven, Lebenswelten und soziale Probleme

Der Band widmet sich der erziehungswissenschaftlichen Jugendforschung, die mittlerweile als eines der zentralen Forschungsfelder innerhalb der Erziehungswissenschaft gilt. Die beteiligten Autor*innen liefern einen differenzierten Überblick über die historischen und aktuellen Perspektiven der erziehungswissenschaftlichen Jugendforschung sowie deren aktuelle Befunde zu Lebenswelten und sozialen Problemen von Jugendlichen im 21. Jahrhundert.

Herausgeberinnen:

Dr. Lea Puchert, Universität Rostock
Dr. Anja Schwertfeger, Universität Rostock

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende und Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Praxis der Pädagogik und Sozialen Arbeit

Erschienen im Juli 2020



253 Seiten. Kart.
33,00 € (D), 34,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2458-1
auch als eBook



Lydia Jenderek

Geschlechterbewusste Pädagogik in der Praxis

Eine wissenssoziologische Rekonstruktion diskursiver Deutungsmuster

Studien zu Differenz, Bildung und Kultur, Band 9

Geschlechterbewusste Pädagogik hat sich als Topos in Folge der Diskussionen um den Umgang mit Mädchen und Jungen in der Schule entwickelt. Die Autorin rekonstruiert bezogen auf schulpädagogische Praxis anhand der Aussagen von Lehrkräften, die sich als geschlechterbewusste Pädagog*innen bezeichnen, wie geschlechterbewusste Pädagogik gefasst werden kann.

Autorin:

Lydia Jenderek,
Universität Paderborn

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Januar 2021



Ca. 180 Seiten. Kart.
Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-4247-5
auch als eBook

Glühbirnen finden und einen Büchergutschein über 30 Euro gewinnen!

In dieser Programmorschau haben wir insgesamt drei „Glühbirnen“ versteckt. Finden Sie alle drei und gewinnen Sie einen von fünf Büchergutscheinen à 30 Euro für unseren Online-Shop.

So geht's

- Drei „Glühbirnen“ in dieser Programmorschau finden
- Bis zum 31. März 2021 E-Mail mit Angabe der Seitenzahlen, auf denen die „Glühbirnen“ abgebildet sind, an gewinnspiel@budrich.de senden
- Mit etwas Glück einen Büchergutschein über 30 Euro gewinnen

Halten Sie Ausschau nach diesem Symbol:



© gestaltet mit canva.com

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Suchen, Finden und Gewinnen!



Birgit Althans | Corinna Bath
Jan Büssers | Hannes Leuschner
Imme Petersen (Hrsg.)
**Materialität,
Geschlecht, Autorität**
Interferenzen von Körpern
und Dingen in Bildungsinstitutionen

Welche Bedeutung hat Geschlecht für die Stabilisierung und Destabilisierung von Autorität? Dieser Frage wird mithilfe des Vergleichs zweier Bildungsinstitutionen am Anfang und Ende des Bildungsweges in Deutschland, der Grundschule und der Hochschule, nachgegangen. Die Materialität der Verschränkung von Geschlecht und Autorität wird aus Perspektiven des New Material Feminism in ethnographischen Fallstudien analysiert.

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Birgit Althans, Leuphana Universität Lüneburg | **Prof. Dr.-Ing. Corinna Bath**, TU Braunschweig | **Jan Büssers, M.A.**, TU Braunschweig | **Dr. Hannes Leuschner**, Leuphana Universität Lüneburg | **Dr. Imme Petersen**, TU Braunschweig

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Wissenschafts- und Technikforschung

Erscheinungstermin: Juni 2021



Ca. 340 Seiten. Kart.
42,00 € (D), 43,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2477-2
auch als eBook



Jörg Schlömerkemper
Pädagogische Diskurs-Kultur
Über den sensiblen Umgang mit
Widersprüchen in Erziehung und Bildung

Der Autor regt dazu an, Begriffe und Konzepte der pädagogischen Reflexion kritisch zu durchdenken und nach einem theoretischen Verständnis zu suchen, mit dem Widersprüche und irritierende Ungereimtheiten konstruktiv „aufgehoben“ werden können. Er verabschiedet den Anspruch auf eine absolute Wahrheit und entwickelt das theoretische Konzept der Antinomien-Sensibilität. Damit wird verständlich, dass Prozesse der Erziehung und Bildung von vielfältigen „Widersprüchen“ durchzogen sind, die kritisch bedacht und konstruktiv bearbeitet werden sollten. Auf dieser Grundlage leitet der Autor mögliche und wünschenswerte Folgerungen für die Bildungspolitik, die Erziehungswissenschaft, die schulpraktische Beratung sowie für die gesellschaftspolitische Rahmung von Erziehung und Bildung ab.

Autor: Prof. i.R. Dr. Jörg Schlömerkemper, Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Zielgruppen: Forschende, Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im November 2020



196 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2461-1
auch als eBook



Lea Puchert (Hrsg.)
**Bildung, Familie, (sozial-)
pädagogische Institutionen**
Studien zur qualitativen
Bildungs- und Biographieforschung

Studien zur qualitativen Bildungs- und Biographieforschung

Die qualitative Bildungs- und Biographieforschung beschäftigt sich mit Lern- und Bildungsprozessen, individuellen Sozialisationsbedingungen sowie (sozial-)pädagogischen Institutionalisierungs- und Professionalisierungsprozessen. In dieser Tradition präsentiert der vorliegende Band empirische Studien zu den Themen Beruf, Familie, (sozial-)pädagogische Institutionen und Professionalisierung. Dabei werden von den Autor*innen bisherige empirische Leerstellen identifiziert und mittels innovativer theoretischer Ansätze sowie methodischer und methodologischer Zugänge bearbeitet.

Herausgeberin:

Dr. Lea Puchert, Universität Rostock

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Mai 2021



Ca. 120 Seiten. Kart.
20,00 € (D), 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2444-4
auch als eBook



Ingo Richter

Meine deutsche Bildungsrepublik

Eine bildungspolitische Autobiographie

Ingo Richter beschreibt eindrücklich, wie sich die Rolle der Wissenschaft nach 1989 gewandelt hat, indem er die Leserinnen und Leser durch seine „Bildungsrepublik“ führt: Im „Jahrzehnt der Bildungsreform“ (1965-1975) wollten „wir als Wissenschaftler“ durch eine Reform des Bildungswesens einen „neuen Menschen“ schaffen, autonome Persönlichkeiten, die die autoritäre Gesellschaft der Vergangenheit überwinden und demokratisch eine „neue Gesellschaft“ begründen, in der der Grundsatz der Chancengleichheit herrscht. Nach dem Scheitern des Realsozialismus entstand eine „neue Welt“, und die Rolle der Wissenschaften beschränkte sich – im Zuge der Globalisierung nach 1989 – darauf, diese „neue Welt“ zu beschreiben und zu verstehen, z.B. durch Surveys und Leistungsmessungen.

Für die Schule der Gegenwart sieht Ingo Richter – jenseits von Surveys und Leistungsmessungen – sechs Herausforderungen. Drei von ihnen kann und muss die

Erscheinungstermin: Januar 2021

Schule bewältigen: 1. die Inklusion behinderter Kinder und Jugendlicher, 2. die Integration von Migrant*innen und 3. die Gefahr eines Missbrauchs des geschützten Raumes „Schule“. Drei Herausforderungen überfordern die Schule dagegen: 1. die Digitalisierung der Kommunikation und die mediale Sozialisation, 2. die „neue Unordnung des gesellschaftlichen Verhaltens“ (Anomie) und eine zunehmende radikale Kritik des Gesellschaftssystems und 3. die politische Bildung in einer Demokratie, mit der sich viele Menschen nicht mehr identifizieren.

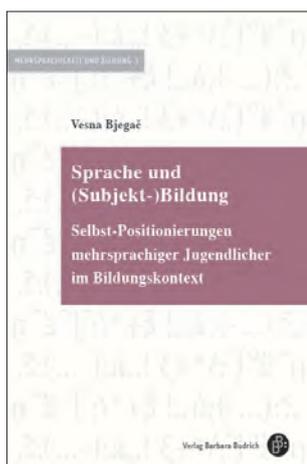
Prof. Dr. iur. Ingo Richter,
emeritierter Professor für Öffentliches Recht, Berlin;
von 1993 bis 2002 Vorstand und Direktor des Deutschen Jugendinstituts (DJI), München

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung, Sozialwissenschaften und Lehramtsstudiengänge



Ca. 350 Seiten. Kart.
Ca. 35,00 € (D), 36,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2476-5
auch als eBook



Vesna Bjegač

Sprache und (Subjekt-)Bildung

Selbst-Positionierungen mehrsprachiger Jugendlicher im Bildungskontext

Mehrsprachigkeit und Bildung, Band 5

Wie kaum eine andere Institution hat die Schule Einfluss auf die Subjektivierung von Kindern und Jugendlichen. Sprache fungiert dabei als Differenzkategorie, durch die Gruppen gebildet, Anerkennungen und Zugehörigkeiten verhandelt sowie Subjektpositionen als Identitätsschablonen angeboten werden. Anhand der interpretativen Subjektivierungsanalyse untersucht die Autorin, welches Wissen im Bildungsdiskurs über Sprache(n) und Sprecher*innen vermittelt wird und wie sich Schüler*innen mit diesem Wissen auseinandersetzen.

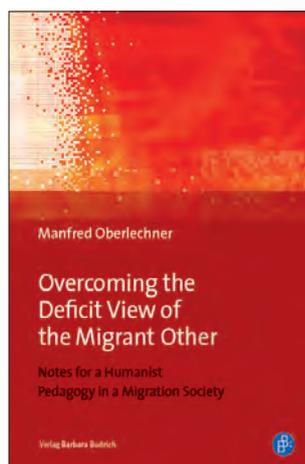
Autorin:

Dr. des. Vesna Bjegač,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im September 2020



Manfred Oberlechner

Overcoming the Deficit View of the Migrant Other

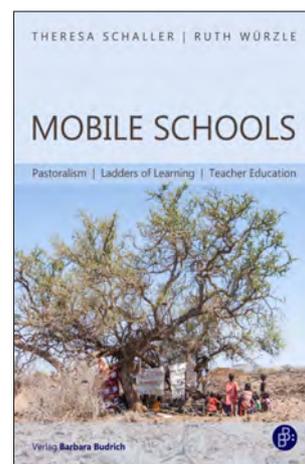
Notes for a Humanist Pedagogy in a Migration Society

What contribution can a humanist pedagogy make in the context of a migration society? The author uses three examples to illustrate the deficit-oriented pressure to assimilate that foreigners are often subjected to: the Chicago School of immigration studies, the „2008 Integration Plan“ of the Austrian federal state of Salzburg, and Hartmut Esser's phases of integration. The illustrative critique of these models is primarily based on Edward W. Said's theory of „othering“, Zygmunt Bauman's diagnoses of modernity, and the socially critical reflections of Max Horkheimer and Theodor W. Adorno. In this way, the author develops components for a humanistic education within a migration society.

Author: Dr. phil. Manfred Oberlechner,
Stefan Zweig University of Education,
Salzburg, Austria

Target groups: Researchers and lecturers in education, social sciences and humanities especially in the field of educational theory

Publication Date: March 2021



Theresa Schaller | Ruth Würzle

Mobile Schools

Pastoralism, Ladders of Learning, Teacher Education

How can children in nomadic communities get access to education? This publication deals with the necessity and the development of a mobile school system for pastoralists (wandering shepherds) in Northern Kenya. The underlying system *Ladders of Learning* guides pupils and teachers with a reliable system for individualized learning in heterogeneous learning communities. The book gives a practical insight into international development cooperation, learning material development and teacher training in the school development project INES (Illeret Nomadic Education System).

Authors:

Theresa Schaller | Ruth Würzle,
both: AGIAMONDO e.V., Bad Abbach,
Germany

Target groups:

Researchers, teachers and students of educational science; practitioners in the field of international cooperation

Publication Date: December 2020



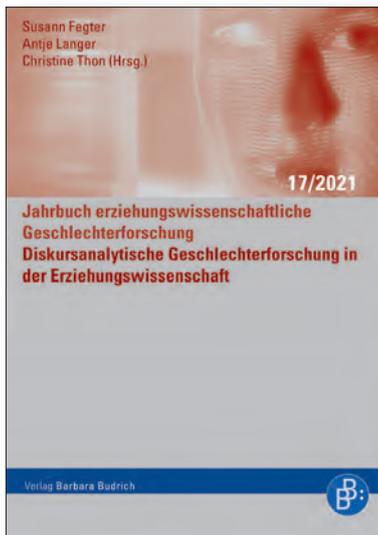
257 Seiten. Kart.
54,90 € (D), 56,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2469-7
auch als eBook im
Open Access



Approx. 100 pp. Pb. Approx.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2481-9
available as eBook



Approx. 250 pp. Pb. Approx.
35,00 € (D), 36,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2512-0
available as eBook



Susann Fegter | Antje Langer
Christine Thon (Hrsg.)

Diskursanalytische Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft

Jahrbuch erziehungswissenschaftliche
Geschlechterforschung

Poststrukturalistische und diskurstheoretische Ansätze sind für die erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung von wachsender Bedeutung und gehen mit einer zunehmenden Anwendung diskursanalytischer Forschungsmethoden einher. Die Beiträge des Bandes greifen das Spektrum an Themen auf, das damit bearbeitet wird, setzen aber auch Impulse zu systematisierenden Reflexionen verschiedener Diskurs- und Subjektivierungstheorien und methodischer Zugänge.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Susann Fegter, Technische Universität Berlin
Prof. Dr. Antje Langer, Universität Paderborn
Prof. Dr. Christine Thon, Europa-Universität Flensburg

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Gender Studies und Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: März 2021



Ca. 230 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2484-0
auch als eBook



Henrike Terhart | Sandra Hofhues | Elke Kleinau (Hrsg.)

Optimierung

Anschlüsse an den 27. Kongress der Deutschen Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft

Schriften der Deutschen Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft (DGfE)

Optimierung – ein für die Erziehungswissenschaft vieldeutiger und spannungsreicher Begriff mit unterschiedlichen, teilweise widersprüchlichen Bedeutungen. In dem interdisziplinär angelegten Band werden die ambivalenten Dimensionen von Optimierung im Feld der Bildung aufgegriffen. Ziel ist es, die Bedeutungen und Grenzen des Begriffs für die Erziehungswissenschaft als Disziplin auszuloten.

Herausgeberinnen:

Dr. Henrike Terhart,
Jun.-Prof. Dr. Sandra Hofhues,
Prof. Dr. Elke Kleinau,
alle: Universität zu Köln

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: März 2021



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2485-7
auch als eBook im
Open Access

Kostenlose E-Mail-Serie

„Veröffentlichen: den richtigen Publikationspartner finden und ansprechen“



© Pixabay 2020 Foto: peggy_marco

Sie möchten ein Buch publizieren, aber dann stehen Sie etwas ratlos da:

Welchem Verlag biete ich es zur Veröffentlichung an? Und wie gehe ich bei der Kontaktaufnahme und Vorstellung meines Projekts am besten vor?

In der kostenfreien E-Mail-Serie „Veröffentlichen: den richtigen Publikationspartner finden und ansprechen“ von Barbara Budrich erhalten Sie in sieben E-Mails wertvolle Tipps und Handreichungen, wie Sie Ihr ganz persönliches „Projekt Buchveröffentlichung“ richtig angehen. Und das dazugehörige zwölfseitige Arbeitsbuch (zum Download als Word- oder PDF-Datei) enthält Fragen und Aufgaben, die Sie auf dem Weg zu mehr Klarheit begleiten – ebenfalls komplett kostenfrei.

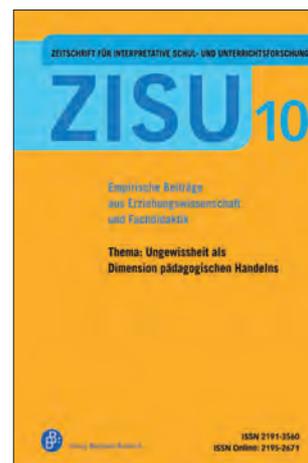
Die E-Mails befassen sich mit folgenden übergeordneten Fragestellungen, die Sie auch im Arbeitsbuch wiederfinden:

1. Wo stehen Sie? Klärungen I
2. Wo möchten Sie hin? Klärungen II
3. Den richtigen Publikationspartner auswählen
4. Publikationsformate
5. Planungen
6. Ihre Projektvorstellung: Was braucht ein Verlag?

Jede E-Mail beginnt mit der „Abkürzung“: Der Inhalt der Mail ist in wenigen Worten so zusammengefasst, dass Sie sich rasch orientieren können. Die dann folgende „Langfassung“ erläutert Details und bringt Sie sowohl zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit der Thematik, als auch zu zusätzlichen Informationen, die Ihnen einen Vorsprung verschaffen können.

Am Ende können Sie mit Leichtigkeit die Projektvorstellung für den geeigneten Publikationspartner ausfüllen und ihn kontaktieren.

<https://budrich.de/veroeffentlichen-serie/>



Andreas Bonnet | Angelika Paseka
Matthias Proske (Hrsg.)

ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

Thema: Ungewissheit als Dimension pädagogischen Handelns

Band 10

Aktuell wird eine starke Zunahme tatsächlicher und erlebter Ungewissheit festgestellt, die häufig zu populistischen Reflexen führt. Gleichzeitig erzeugen Digitalisierung oder Postfaktizität erhebliche Ungewissheit in bislang vermeintlich stabilen Strukturen. Diese Ausgabe der ZISU thematisiert, wie Bildungseinrichtungen auf diese Herausforderungen reagieren und welche Rolle Ungewissheit selbst in der pädagogischen Interaktion spielt.

Herausgeber*innen: Prof. Dr. Andreas Bonnet | Prof. Dr. Angelika Paseka, beide: Universität Hamburg | Prof. Dr. Matthias Proske, Universität zu Köln

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Didaktik

Erscheinungstermin: Juni 2021



9 783847 424833 >

Ca. 120 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2483-3
auch als eBook



Heft 212



Heft 214



Heft 215

Sebastian Ranft
Berufsbildung 4.0 – Fachkräftequalifikationen und Kompetenzen für die digitalisierte Arbeit von morgen: Der Ausbildungsberuf „Fachkraft für Abwassertechnik“ im Screening

Fachkräfte für Abwassertechnik arbeiten vornehmlich im Bereich von Entwässerungsnetzen sowie auf kommunalen und industriellen Kläranlagen. Sie erfüllen ein breites Spektrum beruflicher Arbeitsaufgaben, das diverse technische und naturwissenschaftliche Teilgebiete umfasst. Die Untersuchungsergebnisse bestätigen die Annahme, dass die Digitalisierung im Beruf der Fachkraft für Abwassertechnik bereits zu Veränderungen geführt hat und auch in Zukunft führen wird. Durch den Einsatz digitaler Technologien verändern sich Tätigkeiten und Kompetenzanforderungen. Arbeitsaufgaben werden anspruchsvoller, jedoch bleibt grundlegendes Wissen und Können weiterhin relevant.

Autor: Sebastian Ranft, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erschienen im Mai 2020

Sabine Köhne-Finster u.a.
Berufsbildung 4.0 – Fachkräftequalifikationen und Kompetenzen für die digitalisierte Arbeit von morgen

Säule 3: Monitoring- und Projektionssystem zu Qualifizierungsnotwendigkeiten für die Berufsbildung 4.0

Die Publikation beschreibt aus Sicht des Arbeitsmarktes die Wirkungen der Digitalisierung und die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Beschäftigten. Hierzu werden bisherige Forschungsergebnisse präsentiert und neue Verfahren zur Erstellung von Indikatoren für ein Monitoring- und Projektionssystem erprobt.

Autor*innen:
 Sabine Köhne-Finster | Ingrid Leppelmeier | Robert Helmrich | Dennis Deden | Betül Güntürk-Kuhl | Philipp Martin | Caroline Neuber-Pohl | Manuel Schandock | Rebecca Scarlett Schreiber | Michael Tiemann, alle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Alena Geduldig, Universität zu Köln

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erschienen im Oktober 2020

Kirsten Vollmer u.a.
Qualifizierung des Berufsbildungspersonals in der beruflichen Bildung behinderter Menschen

Einschätzungen, Anmerkungen, Impulse

Für die Teilhabe und Inklusion behinderter Menschen in berufliche Bildung und Beschäftigung, besitzt qualifiziertes Berufsbildungspersonal entscheidende Bedeutung. Wie deren jeweilige Qualifizierung mit Blick auf die politisch gesetzte inklusive berufliche Bildung anforderungsgerecht aussehen soll, wird bisher nur ansatzweise thematisiert. Diese Publikation möchte mit Einzelbeiträgen aus fünf Perspektiven einen Beitrag zur Fachdiskussion leisten und zu deren Intensivierung anregen.

Autor*innen: Kirsten Vollmer, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn | Julia Laakmann, Spedition Giesker & Laakmann GmbH & Co. KG | Christoph Metzler, Institut der Deutschen Wirtschaft | Harald Schlieck, Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim | Dipl. Päd. Manfred Weiser, Berufsbildungswerks Mosbach-Heidelberg, Direktor des Anna-Wolf-Instituts Heidelberg e. V.

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Juni 2020



118 Seiten. Din A4. Kart.
 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2970-8
 auch als eBook im
 Open Access



176 Seiten. Din A4. Kart.
 34,90 € (D), 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2959-3
 auch als eBook im
 Open Access



58 Seiten. Din A4. Kart.
 24,90 € (D), 25,60 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2969-2
 auch als eBook im
 Open Access



Heft 216

Philipp Bauer | Iris Pfeiffer |
Eva Rothaug | Wolfgang Wittig
Evaluation der Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten und ihrer Weiterentwicklung zu Kompetenzzentren

Kleine und mittlere Unternehmen sollen aktiv in der betrieblichen Ausbildung und in der Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt werden. Um dies zu ermöglichen, fördern das BIBB aus Mitteln des BMBF und das BAFA aus Mitteln des BMWi überbetriebliche Berufsbildungsstätten (ÜBS). Die Förderung umfasst die Ausstattung zur Durchführung von Lehrgängen und Kursen, den Bau von Lehrgebäuden und die Weiterentwicklung von ÜBS zu Kompetenzzentren. Inwiefern diese Maßnahmen ihre Wirkung entfalten und wie die Wirtschaftlichkeit der Förderung zu bewerten ist, wurde im Rahmen einer Evaluation der ÜBS-Förderung ermittelt und wird im vorliegenden Bericht dargestellt.

Autor*innen: Philipp Bauer | Dr. Iris Pfeiffer | Eva Rothaug | Dr. Wolfgang Wittig, alle: Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, Nürnberg

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im August 2020



Heft 218

Anja Hall | Ugur Sevindik
Einfacharbeit in Deutschland – wer arbeitet was und unter welchen Bedingungen?
Ergebnisse aus der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018

Trotz technologischem Wandel, Digitalisierung und Globalisierung ist Einfacharbeit auch im Jahr 2018 eine bedeutende Größe auf dem deutschen Arbeitsmarkt. In dieser Arbeit wird Einfacharbeit auf Basis der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018 differenziert in die Einfacharbeit-Level1, die eine geringe Einarbeitungszeit voraussetzt, und die Einfacharbeit-Level2, die eine längere Einarbeitungszeit voraussetzt. Diese Differenzierung und der Vergleich mit der qualifizierten Arbeit bieten interessante Einblicke in die verschiedenen Formen der Einfacharbeit auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

Autor*innen: Dr. Anja Hall | Ugur Sevindik, beide: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erschienen im August 2020



Heft 219

Susanne Grimm | Bodo Rödel
Open Educational Resources (OER) an berufsbildenden Schulen in Deutschland
Ergebnisse einer bundesweiten Onlineumfrage

Die Idee, sein Wissen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, gewinnt immer mehr an Popularität. Doch wie hoch ist die Bereitschaft, Lehr-/Lernmaterialien im Sinne von Open Educational Resources (OER) zu teilen? Das Bundesinstitut für Berufsbildung hat dazu Ende 2019 eine Onlineumfrage an berufsbildenden Schulen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen, dass der Austausch von Bildungsmaterialien im Kollegenkreis rege praktiziert wird. Für den weit überwiegenden Teil der befragten Lehrerinnen und Lehrer, die Materialien selber erstellen, endet damit jedoch die Bereitschaft oder die Möglichkeit, diese einem weiteren Nutzerkreis zur Verfügung zu stellen. Diejenigen, denen der Begriff OER bekannt ist, stehen diesem jedoch im Allgemeinen positiv gegenüber.

Autor*innen: Susanne Grimm | Dr. Bodo Rödel, beide: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Oktober 2020



170 Seiten. Din A4. Kart.
34,90 € (D), 35,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2968-5
**auch als eBook im
Open Access**



42 Seiten. Din A4. geheftet.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2964-7
**auch als eBook im
Open Access**



40 Seiten. Din A4. geheftet.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2958-6
**auch als eBook im
Open Access**



Martin Elsner (Hrsg.)
Berufliche Bildung im Öffentlichen Dienst – Zukunft aktiv gestalten
 Dokumentation der Beiträge zum Entwicklungsprojekt

Der Öffentliche Dienst (ÖD) muss sich vor dem Hintergrund von Digitalisierung und bildungsbezogenen Entwicklungen als attraktiver Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt positionieren. Dazu gehören neben einer zeitgemäßen Erstausbildung interessante Aufstiegsmöglichkeiten sowie horizontale und vertikale Durchlässigkeiten der nutzbaren Bildungsgänge. Das Projekt „Berufliche Bildung im ÖD“ des Bundesinstituts für Berufsbildung hat die Konsequenzen dieser notwendigen Veränderungen untersucht und bewertet, um zu einer Neujustierung der Rahmenbedingungen zu kommen. Ein Projektbeirat hat dazu zukunftsweisende Empfehlungen abgegeben. Die Publikation dokumentiert die Beiträge für die Fachöffentlichkeit zur weiteren Diskussion.

Herausgeber: Martin Elsner, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn
Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

Erschienen im Mai 2020

Birgit Ziegler | Ralf Tenberg (Hrsg.)
Berufsbildung 4.0
 Steht die berufliche Bildung vor einem Umbruch?

„Vier Punkt Null“ steht für die Nutzung „disruptiver“ digitaler Technologien und innovativer Geschäftsmodelle, die im Erwerbssystem eine ganz neue Dynamik entfalten. Auf Konsequenzen scheinen weder das Bildungssystem noch die Politik ausreichend vorbereitet. Etablierte Technologien werden durch immer „intelligentere“ Maschinen rasant überholt. Dadurch können berufliche Tätigkeiten, die bisher noch dem menschlichen Leistungsvermögen vorbehalten waren, zu spezialisierten Nischen und in ihrem Zugang voraussetzungsreicher werden. Um sich mit den Folgen für die Berufsbildung auf unterschiedlichen Ebenen und mehrperspektivisch zu befassen, tagte im November 2017 ein Forum der AG BFN an der TU Darmstadt. Eine Auswahl der verschriftlichten Forumsbeiträge findet sich im vorliegenden Band.

Herausgeber*innen: Prof. Dr. Birgit Ziegler | Prof. Dr. habil. Ralf Tenberg, beide: TU Darmstadt
Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Mai 2020

Tanja Tschöpe
Kompetenzdiagnostik in der beruflichen Bildung

Modellierung und Entwicklung eines Diagnoseinstruments für Beratungskompetenzen im Ausbildungsberuf Bankkaufmann/-frau

Das übergeordnete Ziel der Studie besteht darin, einen Beitrag zur empirischen Kompetenzmodellierung und -messung in der beruflichen Bildung zu leisten. Als Untersuchungsfeld sind die Beratungskompetenzen von Bankkaufleuten ausgewählt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Beleuchtung sozialer Kompetenzen, die in vielen Berufen eine bedeutende Rolle spielen, in empirischen Studien derzeit jedoch noch deutlich unterrepräsentiert sind.

Autorin: Tanja Tschöpe, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Erschienen im Oktober 2020



289 Seiten. Kart. 17x24
 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2974-6
 auch als eBook im
 Open Access



164 Seiten. Kart. 17x24
 34,90 € (D), 35,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2973-9
 auch als eBook im
 Open Access



435 Seiten. Kart. 17x24
 54,90 € (D), 56,50 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2957-9
 auch als eBook im
 Open Access



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Bankkaufmann/ Bankkauffrau

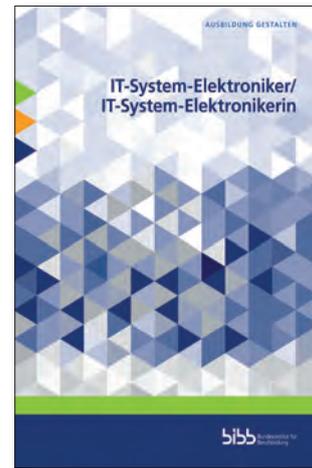
Erschienen im Oktober 2020



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Fachinformatiker/ Fachinformatikerin

Erschienen im Oktober 2020



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

IT-System-Elektroniker/ IT-System-Elektronikerin

Erschienen im Oktober 2020



121 Seiten. Din A4. Kt.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2966-1
auch als eBook im
Open Access



127 Seiten. Din A4. Kt.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2960-9
auch als eBook im
Open Access



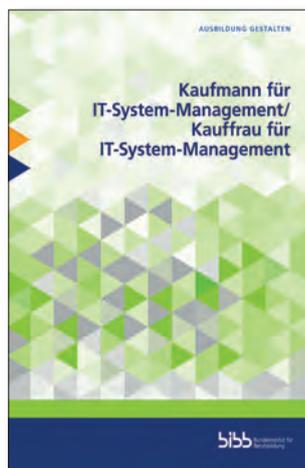
97 Seiten. Din A4. Kt.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2961-6
auch als eBook im
Open Access



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Kaufmann für Digitalisierungs- management/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement

Erschienen im Oktober 2020



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Kaufmann für IT-System- Management/Kauffrau für IT-System-Management

Erschienen im Oktober 2020



Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Mediengestalter Bild und Ton/ Mediengestalterin Bild und Ton

Erschienen im Oktober 2020



93 Seiten. Din A4. Kt.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2963-0
auch als eBook im
Open Access



91 Seiten. Din A4. Kt.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2962-3
auch als eBook im
Open Access



102 Seiten. Din A4. Kt.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2965-4
auch als eBook im
Open Access



Anne Schlüter | Sigrid Metz-Göckel | Lisa Mense
Katja Sabisch (Hrsg.)

Kooperation und Konkurrenz im Wissenschaftsbetrieb

Perspektiven aus der Genderforschung und -politik

Die Frauen- und Geschlechterforschung begann als Provokation für die Wissenschaftstradition und ist längst (maßgeblich) an ihrer Erneuerung beteiligt, wie sich an der personellen Zusammensetzung des wissenschaftlichen Personals zeigt. In den Auseinandersetzungen um egalitäre Geschlechterverhältnisse in Wissenschaft und Gesellschaft spielen Kooperation und Solidarität unter den Frauen/Geschlechterforscherinnen eine große Rolle. Aber auch Konkurrenz und Streit um Positionen und das ‚richtige‘ Verständnis ziehen sich wie rote Fäden durch ihre Entwicklungsgeschichte. Geschichte wird auch durch Personen und ihre Vorstellungen bestimmt, hier die engagierten Frauen. Ihnen wird große Aufmerksamkeit gewidmet, ebenso den Akteurinnen und der subjektiven Seite der scheinbar objektiven Bedingungen.

Herausgeberinnen: Prof. Dr. Anne Schlüter, Universität Duisburg-Essen | Prof. i.R. Dr. Sigrid Metz-Göckel, TU Dortmund | Dr. Lisa Mense, Universität Duisburg-Essen | Prof. Dr. Katja Sabisch, Ruhr-Universität Bochum

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Gender Studies

Erschienen im September 2020



297 Seiten. Kart.
36,90 € (D), 38,00 € (A)
ISBN 978-3-8474-2464-2
auch als eBook

Read & Feed



© Pixabay 2020 / Foto: GDJ

Viel Lesen ist der Schlüssel, um auf der Höhe des Wissens zu bleiben. **Read & Feed** gibt Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs die Möglichkeit, kostenfrei Fachbücher zu erhalten – einzige Gegenleistung: das Verfassen einer Buchbesprechung.

So funktioniert's:

Wählen Sie ein Buch aus unserem aktuellen Kontingent auf www.budrich.de/read-feed aus und bestellen Sie es als Rezensionsexemplar. Pro Semester und Person kann ein Titel aus dem Kontingent bestellt werden. Solange der Vorrat reicht!

Rezension verfassen und veröffentlichen

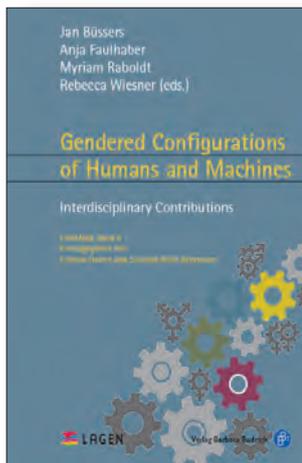
Einfach die Buchbesprechung als Text (80 bis 300 Wörter) innerhalb von vier Wochen nach Erhalt des Buches in unserem Shop beim jeweiligen Buchtitel einstellen. Bitte schicken Sie die Buchbesprechung auch an corinna.hipp@budrich.de, damit wir Sie eindeutig Ihrer Buchbesprechung zuordnen können.

Für das Verfassen der Buchbesprechung können folgende Fragen leitend sein:

- Für welchen Studienabschnitt eignet sich das Buch?
- Ist der Inhalt des Buches relevant für eine Prüfung/ die Abschlussprüfung?
- Wird der Inhalt gut verständlich dargeboten?
- Erfüllt das Buch Ihre Erwartungen?
- Was könnte besser sein?

Buch behalten

Als Dankeschön dürfen Sie das Buch behalten.



Jan Büssers | Anja Faulhaber | Myriam Raboldt | Rebecca Wiesner (eds.)
Gendered Configurations of Humans and Machines
 Interdisciplinary Contributions
 L'AGENda, Band 8

In numerous fields of science, work, and everyday life, humans and machines have been increasingly entangled, developing an ever-growing toolbox of interactions. These entanglements affect our daily lives and pose possibilities as well as restrictions, chances as well as challenges. The contributions of this volume tackle related issues by adopting a highly interdisciplinary perspective. How do digitalization and artificial intelligence affect gender relations? How can intersectionality be newly understood in an increasingly internationally networked world?

Editors: Anja Faulhaber, University of Kassel, Germany | Jan Büssers | Rebecca Wiesner, both: Technische Universität Braunschweig, Germany | Myriam Raboldt, TU Berlin, Germany

Target groups:

Researchers and lecturers in gender studies, science and technology studies

Publication Date: January 2021



Katja Dill u.a. (Hrsg.)
Interdisziplinäre Beiträge zur Geschlechterforschung
 Repräsentationen, Positionen, Perspektiven
 L'AGENda, Band 9

Wie kann Geschlecht als eine zentrale Kategorie der Analyse gegenwärtiger gesellschaftlicher Entwicklungen fachübergreifend, theoretisch, methodisch sowie mit Praxisbezug verhandelt werden? In diesem Band werden Selbst- und Fremdpositionierungen, Repräsentationen, praktische Impulse und Vervielfältigungen von Geschlechtlichkeiten verhandelt. Die Auswahl der Beiträge versteht sich – wie die Geschlechterforschung selbst – als interdisziplinär.

Herausgeberinnen:

Katja Dill, M.Sc. | Jenny Ebert, M.A. | Claudia Froböse | Miriam Daniela Gerlach, M.A. | Ann-Christin Kleinert, M.A. | Amanda Louise Palenberg, M.A. | Henriette Ullmann, Diplom-Kulturwiss. | Jaqueline Veenker, M.Ed., alle: Universität Vechta

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Gender Studies, Erziehungswissenschaft, Soziologie und Kulturwissenschaft

Erscheinungstermin: Februar 2021



Apelt | Grabow | Suhrcke (Hrsg.)
Buzzword Digitalisierung
 Relevanz von Geschlecht und Vielfalt in digitalen Gesellschaften
 L'AGENda, Band 11

Alle sprechen über Digitalisierung, aber was meint dieses Schlagwort? Das Anliegen einer kritischen Frauen- und Geschlechterforschung ist es, den Begriff Digitalisierung zu demystifizieren und auf die sozialen Dimensionen von Digitalisierungsprozessen hinzuweisen. Dafür ist der interdisziplinäre Austausch zwischen Technik- und Sozialwissenschaften unerlässlich. Der Sammelband verbindet daher sozial-, erziehungs- und kulturwissenschaftliche Ansätze mit natur- und technikwissenschaftlichen Analysen, um eine kritische Begriffsdiskussion anzuregen.

Herausgeberinnen: Friederike Apelt, M.A., Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover | Jödis Grabow, M.A., Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover; Georg-August-Universität Göttingen | Dr. Lisbeth Suhrcke, Hochschule Emden/Leer

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Gender Studies und Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: März 2021



Approx. 300 pp. Pb. Approx.
 38,00 € (D), 39,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2494-9
 available as eBook



Ca. 200 Seiten. Kart.
 Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2472-7
 auch als eBook



Ca. 220 Seiten. Kart.
 Ca. 30,00 € (D), 30,90 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2513-7
 auch als eBook



Sabine Jungk (Hrsg.)

Die erste Generation – Pionier*innen der migrationsbezogenen (Sozial-)Pädagogik

Wissenschaftler*innen im Gespräch

Im Gespräch mit führenden Wissenschaftler*innen werden die „frühen Jahre“ der (Sozial-)Pädagogik im Kontext von Migration rekonstruiert, von 1970 an bis in die 1990er Jahre. Georg Auernheimer, Ursula Boos-Nünning, Stefan Gaitanides, Franz Hamburger, Marianne Krüger-Potratz und Wolfgang Nieke berichten über die Entwicklung ihrer Forschungsansätze, eingebettet in biografische, zeithistorisch-migrationspolitische und praktische Kontexte, sowie über die zeitgenössischen Diskurse. Insbesondere Studierenden der Erziehungswissenschaft und Sozialen Arbeit wird so ein anschaulicher Zugang zu Theorie- und Praxis-Traditionen und damit ein besseres Verständnis aktueller Debatten ermöglicht.

Herausgeberin:

Prof. Dr. Sabine Jungk,
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Zielgruppen:

Forschende, Studierende und Lehrende der Sozialen Arbeit und Erziehungswissenschaft

Erscheinungstermin: Mai 2021



Marco Bonacker | Gunter Geiger (Hrsg.)

Pflege in Zeiten der Pandemie

Wie sich Pflege durch Corona verändert hat

Die Corona-Pandemie bestimmt unsere Lebenswirklichkeit, verändert unseren Alltag und schränkt selbstverständliche Freiheiten ein. Auch die Pflege ist davon nicht ausgenommen, im Gegenteil. Die Corona-Pandemie hat die Sollbruchstellen des Diskurses zwischen Freiheit und Sicherheit noch deutlicher gemacht. Wo stehen wir heute? Wie robust sind die Freiheitsideale im Kontext der Krise? Welche Erkenntnisse in Pflegepraxis und Wissenschaft haben wir gewonnen? Was muss in Zukunft stärker beachtet werden und welche Lehren ziehen wir aus den Entscheidungen und dem Umgang mit der Corona-Pandemie in der Pflege?

Herausgeber:

Dr. Marco Bonacker,
Abteilung Erwachsenenbildung im Bistum Fulda
Gunter Geiger, Katholische Akademie des Bistums Fulda

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Sozialwissenschaften, Pflegewissenschaften, Rechtswissenschaften, Ethik und Medizin; Pflegepraxis

Erscheinungstermin: Dezember 2020



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2479-6
auch als eBook



186 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8474-2468-0
auch als eBook



Wolfgang Stadel

Sozialraumentwicklung unter den Bedingungen von Behinderung und Alter

Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 23

Welche Hilfen kann eine sozialräumlich orientierte Soziale Arbeit Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung bieten, besonders im Hinblick auf deren Selbstbestimmung im Alter? Ihr in der UN-Behindertenrechtskonvention erneuerter und bekräftigter Rechtsstatus birgt Herausforderungen für eine Soziale Arbeit, denen sich der Autor in diesem Band widmet. Ausgehend von Interviews mit Betroffenen entwickelt er Ideen, wie Be-hindertenhilfe zu einer Ent-hinderungshilfe werden kann.

Autor:

Dr. Wolfgang Stadel,
Hochschule Fulda

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erschienen im November 2020



285 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-2499-4
auch als eBook



Monika Alisch
Michael May (Hrsg.)

Ein Dach über dem Kopf: Wohnen als Herausforderung von Sozialraumentwicklung

Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 24

Sollte die Sicherung von Wohnen für alle als Gemeinschaftsgut einer Gesellschaft gefasst werden? Wie könnte eine gute Wohnpolitik im Sinne des Menschenrechts auf Wohnen aussehen? Und wie kann Wohnen als gemeinschaftlich verstanden werden? Mit diesen und weiteren vielseitigen Fragen in Bezug auf Wohnen und Sozialraumentwicklung beschäftigen sich die Autor*innen dieses Buches.

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Monika Alisch,
Hochschule Fulda
Prof. Dr. Michael May,
Hochschule RheinMain

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Juni 2021



Ca. 250 Seiten. Kart.
Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2509-0
auch als eBook



Anna Liza Arp
Sozialpässe in Nordrhein-Westfalen

Kommunale Gestaltung eines Instruments zur Teilhabeförderung in Armutslagen

Thesispreis des Fachbereichs Sozialwesen der Katho NRW, Abteilung Köln, Band 6

Die Studie untersucht die Verbreitung und Ausgestaltung von Sozialpässen in Nordrhein-Westfalen. Mit der Einführung des Sozialpasses soll Menschen in Armutslagen die Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben ermöglicht werden. Sozialpässe berechtigen dazu, vergünstigt Kultur- und Freizeitangebote sowie weitere Dienstleistungen in den jeweiligen Kommunen zu nutzen. Darüber, welche Formen von Sozialpässen es gibt und wie verbreitet sie sind, gab es jedoch bisher kaum empirische Daten.

Autorin:

Anna Liza Arp, M.A.,
Katholische Hochschule NRW, Abt. Köln

Zielgruppen:

Forschende der Sozialen Arbeit, Praxis der Sozialpolitik

Erscheinungstermin: Juni 2021



Ca. 90 Seiten. Kart.
Ca. 14,90 € (D), 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2514-4
auch als eBook



Yannick Liedholz

Berührungspunkte von Sozialer Arbeit und Klimawandel

Perspektiven und Handlungsspielräume

Der Klimawandel zählt zu den größten sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Er wirft zwingend Fragen nach Menschenrechten, Postkolonialismus, Gender, Gesundheit und Gerechtigkeit auf und berührt damit Kernthemen der Sozialen Arbeit. Das Buch liefert eine pointierte Einführung und macht deutlich, dass die Soziale Arbeit eigene Antworten auf den Klimawandel geben kann.

Autor:
Yannick Liedholz,
Alice Salomon Hochschule Berlin

Zielgruppen:
Forschende, Studierende, Lehrende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Dezember 2020



150 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2465-9
auch als eBook



Marcel Schmidt

Eine theoretische Orientierung für die Soziale Arbeit in Zeiten des Klimawandels

Von der ökosozialen zur sozialökologischen Transformation

Gesellschaft und Nachhaltigkeit, Band 9

Während Begriffe wie Klimawandel und sozial-ökologische Transformation zum festen Bestandteil der fachlichen wie alltäglichen Kommunikation geworden sind, ist es weder der Disziplin noch der Profession Sozialer Arbeit bislang gelungen, sich fachlich und öffentlichkeitswirksam an dieser Diskussion zu beteiligen. Der Autor geht auf theoretischer Ebene der Frage nach, wie sich daran etwas ändern ließe und womit sich Soziale Arbeit in der Diskussion positionieren kann.

Autor:
Dr. Marcel Schmidt,
Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Zielgruppen:
Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Juni 2021



Ca. 380 Seiten. Kart.
Ca. 42,00 € (D), 43,20 € (A)
ISBN 978-3-8474-2504-5
auch als eBook



Ingo Stamm

Ökologisch-kritische Soziale Arbeit

Geschichte, aktuelle Positionen und Handlungsfelder

Sozial und ökologisch – ein Diktum, das für eine nachhaltige Soziale Arbeit zentral ist. Es bedeutet, soziale und ökologische Probleme zusammenzudenken und die Wechselwirkungen zwischen sozialarbeiterischem Handeln und der natürlichen Umwelt kritisch zu beleuchten. Der Autor skizziert nicht nur historische Bezüge zur Ökologie in der Sozialen Arbeit, sondern macht den Leser*innen auch die internationale Debatte über eine „ökosoziale Arbeit“ zugänglich.

Autor:
Dr. Ingo Stamm,
Universität Jyväskylä, Finnland

Zielgruppen:
Forschende, Studierende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Juni 2021



Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 26,00 € (D), 26,80 € (A)
ISBN 978-3-8474-2500-7
auch als eBook



Julia Franz
Ursula Unterkofler (Hrsg.)

Forschungsethik in der Sozialen Arbeit

Prinzipien und Erfahrungen

Theorie, Forschung und Praxis
der Sozialen Arbeit, Band 23

Zum Kern der empirischen Forschung Sozialer Arbeit gehören die Methoden der Befragung und Beobachtung von Menschen. Dabei sind ethische Kriterien anzulegen, die vielfältige Fragen und Dilemmata in der Planung und Umsetzung von Forschung sowie im Umgang mit Forschungsergebnissen aufwerfen. Der Sammelband legt einen Schwerpunkt auf forschungspraktische ethische Herausforderungen. In den Beiträgen wird der Forschungsethikkodex der DGSA präsentiert und kommentiert, disziplinär eingeordnet und ethisch reflektiert.

Herausgeberinnen:

Prof. Dr. Julia Franz,
Professorin für Erziehung und Bildung im Kontext Sozialer Arbeit, Fakultät Diakonie, Gesundheit, Soziales, Hochschule Hannover

Prof. Dr. Ursula Unterkofler,
Professorin für Soziale Arbeit, Campus Benediktbeuern, Katholische Stiftungshochschule München

Erscheinungstermin: März 2021

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit



Ca. 230 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-2493-2
auch als eBook



Birgit Bütow
 Melanie Holztrattner
 Eberhard Raithelhuber (Hrsg.)
**Organisation und Institution
 in der Sozialen Arbeit**
 Herausforderungen, Prozesse und Ambivalenzen

Schriftenreihe der ÖFEB-Sektion Sozialpädagogik, Band 6

Die Bearbeitung von sozialen Problemen gehörte von jeher zu den Kernaufgaben der Sozialen Arbeit. Doch wo liegen ihre Grenzen und Möglichkeiten? In der Sozialen Arbeit wird die Entstehung und der Wandel sozialer Hilfen aus unterschiedlichen Perspektiven analysiert. Anhand empirischer Beispiele nimmt der Band hierzu das Spannungsfeld zwischen Organisation und Desorganisation sowie zwischen Institutionalisierungs- und Entinstitutionalisierungsprozessen in den Blick.

Herausgeber*innen:

Prof. Dr. Birgit Bütow,
 Melanie Holztrattner, M.A.,
 Ass.-Prof. Dr. Eberhard Raithelhuber, PD,
 alle: Paris-Lodron-Universität Salzburg, Österreich

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Februar 2021



Ca. 180 Seiten. Kart.
 Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2491-8
 auch als eBook



Dorothee Graf | Yuliya Fadeeva
 Katrin Falkenstein-Feldhoff (Hrsg.)
Bücher im Open Access
 Ein Zukunftsmodell für die
 Geistes- und Sozialwissenschaften?

Während Open Access in der wissenschaftlichen Publikationslandschaft mancher Disziplinen seit geraumer Zeit als Regelfall praktiziert wird, haben die Geistes- und Sozialwissenschaften noch Vorbehalte und bislang wenig Erfahrungen damit. Autor*innen suchen Rat bezüglich ihrer Rechte und finanzieller Unterstützung, Bibliotheken stellen Anforderungen an Verzeichnung und Auffindbarkeit, und auch Verlage experimentieren mit neuartigen Geschäftsmodellen. Im BMBF-geförderten Projekt OGeSoMo wurde die OA-Publikation zahlreicher Bände in Zusammenarbeit mit ausgewählten Verlagen, Partner*innen der Universitätsallianz Ruhr und Fachvertreter*innen praktisch erprobt. Ergebnisse und weitergehende Überlegungen werden in diesem Sammelband aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Herausgeberinnen: Dorothee Graf | Dr. Yuliya Fadeeva,
 Katrin Falkenstein-Feldhoff, alle: Universität Duisburg-Essen

Zielgruppen: Forschende der Geistes- und Sozialwissenschaften, wissenschaftliche Autor*innen, geistes- und sozialwissenschaftliche Verlage, Universitätsbibliotheken

Erschienen im Oktober 2020



211 Seiten. Kart.
 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-8474-2460-4
 auch als eBook

Verlag Barbara Budrich – Open Access



© Pixabay 2020 Foto: AlanDavidRobb

Der freie und kostenlose Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen wird immer wichtiger. Deshalb bieten wir neben klassischen eBooks bzw. eJournals auch Open-Access-Publikationen an.

Hohe Qualitätsstandards

Für unser gesamtes Programm gelten die gleichen hohen Qualitätsstandards, so natürlich auch für unsere Open-Access-Publikationen.

Verbreitung und Sichtbarkeit

Alle unsere Open-Access-Publikationen erhalten einen DOI (Digital Object Identifier). Dieser garantiert die wissenschaftliche Eindeutigkeit und Lokalisierbarkeit in der digitalen Welt. Zusätzlich sichert unsere Metadatenpflege die Auffindbarkeit durch Suchmaschinen und Bibliothekskataloge.

Die Verbreitung von Open-Access-Publikationen stellen wir unter anderem durch unsere Zusammenarbeit mit Repositorien wie OAPEN, SSOAR, peDOCS, GenderOpen und auch mit Partnern wie JSTOR sicher. Unsere Open-Access-Publikationen erhalten eine Creative Commons-Lizenz, um die freie Verbreitung und Nachnutzung rechtssicher zu gewährleisten.

Goldener und Grüner Open Access

Zeitschriften, Buchpublikationen und einzelne Beiträge werden im Goldenen Open Access (unmittelbar mit dem Erscheinen) oder im Grünen Open Access (mit zeitlicher Verzögerung) verfügbar gemacht.

Unsere Open-Access-Publikationen sind auf den Verlagsseiten sowie bei den einschlägigen Repositorien frei und kostenlos verfügbar.

Unsere Autor*innen, die ihren einzelnen Zeitschriften- oder Sammelbandbeitrag im Open Access zugänglich machen möchten, können dies über unser Angebot Open Express tun. Haben Sie bereits bei uns publiziert? Auch die nachträgliche Freischaltung für Open Access ist möglich. Sprechen Sie uns gerne an!

Open Access und Kooperationen

Der Verlag kooperiert mit Knowledge Unlatched (KU), eine Plattform für nachhaltige Open-Access-Finanzierungsmodelle. Zudem war der Verlag mit der Universität Duisburg-Essen und weiteren Partnern im BMBF-geförderten und 2020 abgeschlossenen Projekt OGeSoMo (Open Access in den Geistes- und Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Monografien) engagiert. Hieraus ist der Titel „Bücher im Open Access. Ein Zukunftsmodell für die Geistes- und Sozialwissenschaften?“ der Herausgeberinnen Dorothee Graf, Yuliya Fadeeva und Katrin Falkenstein-Feldhof (siehe Seite 29) entstanden.

Open Access und Print – das Beste aus zwei Welten

Viele Autor*innen und Leser*innen wünschen auch Druckfassungen. Daher erscheinen fast alle Open-Access-Publikationen der Budrich-Verlage zeitgleich auch als Printausgabe – so verknüpfen wir die Vorteile beider Publikationswelten.



Christian Wymann

Mind Your Writing

How to be a
Professional Academic Writer

Christian Wymann presents ten of the fundamental questions that every academic writer should be able to answer. He focuses on questions which may appear trivial at first glance but will likely prove to have more impact on the writer's efficiency and success than initially expected. The author's main argument is that writers who become better acquainted with themselves through the topics included in the book, become more productive and happier writers. By knowing their own skills and the specific challenges of academic writing, it will become a task they can master. Because of its focus on these fundamental questions, the book differs from usual guide books on academic writing. It addresses writers irrespective of their disciplinary background.

Publication Date: December 2020

Author:

Christian Wymann, PhD,
former writing consultant at the University Library,
Bern, Switzerland

Target groups:

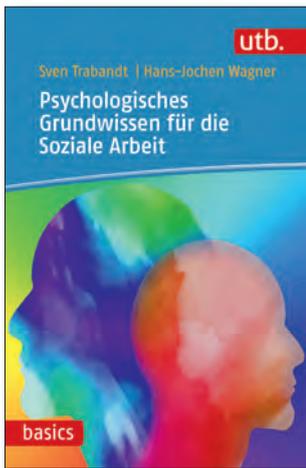
Students and researchers of all disciplines and all levels; academic writers, particularly those with little writing experience

Ebenfalls von Christian Wymann:

Christian Wymann (Hrsg.)
Praxishandbuch Schreibdidaktik
2019. 316 Seiten. Kart. 26,99 € (D), 27,80 € (A)
ISBN 978-3-8252-5264-9 | eISBN 978-3-8385-5264-4



97 pp. Pb.
13,90 € (D), 14,30 € (A)
ISBN 978-3-8474-2459-8
available as eBook



Sven Trabant
Hans-Jochen Wagner

Psychologisches Grundwissen für die Soziale Arbeit

Psychologische Grundbegriffe werden für Studierende der Sozialen Arbeit in übersichtlichen Kapiteln verständlich beschrieben. Die wichtigsten psychologischen Ansätze werden prägnant vorgestellt und jeweils ihre Bedeutung für Handlungsfelder der Sozialen Arbeit aufgezeigt. Aufgaben und Übungen regen zum kreativen Weiterdenken und Diskutieren der psychologischen Sachverhalte an.

Autoren:

Dr. rer. soc. Sven Trabant, Fachschule für Sozialpädagogik Nürtingen

Prof. Hans-Jochen Wagner, Dipl.-Soz.päd., Hochschule Esslingen

Zielgruppen:

Lehrende und Studierende der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Februar 2021

utb M basic
Ca. 220 Seiten. Kart.
Ca. 16,00 € (D), 16,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-5605-0
auch als eBook



Ingrid Miethe
Dominik Wagner-Diehl
Birthe Kleber

Bildungsungleichheit

Von historischen Ursprüngen zu aktuellen Debatten. Ein Lehrbuch

Welche Grundannahmen liegen der Forderung nach einem Abbau sozialer Ungleichheit zugrunde? Warum ist Ungleichheit im Bildungswesen ein Problem? Ist sie überhaupt ein Problem? Solche und ähnliche Fragen werden eher selten gestellt und oft nur implizit beantwortet. Im Buch werden die Welt- und Menschenbilder von „Klassikern“ der Bildungsphilosophie wie Platon, Rousseau und Pestalozzi dargestellt und mögliche pädagogische Konsequenzen gezeigt. So wird eine neue Perspektive auf aktuelle Debatten über Bildung und Ungleichheit gewonnen.

Autor*innen:

Prof. Dr. Ingrid Miethe | Dr. Dominik Wagner-Diehl, beide: Universität Gießen
Birthe Kleber, Bildungszentrum Heimvolkshochschule Husted

Zielgruppen: Forschende, Lehrende und Studierende der Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft und Soziologie

Erscheinungstermin: Februar 2021

utb M
Ca. 150 Seiten. Kart.
Ca. 15,00 € (D), 15,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-5600-5
auch als eBook



Helmut Lambers

Theorien der Sozialen Arbeit

Ein Kompendium und Vergleich

Helmut Lambers führt in die komplexe Theorielandschaft ein und sorgt für die nötige Orientierung. Neben der Einführung in die verschiedenen Theorien nimmt er einen Theorienvergleich vor und stellt die unterschiedlichen wissenschaftlichen Erkenntniskonzepte, Gegenstandsbestimmungen, Typisierungsversuche und die gemeinsamen Schnittmengen der Theoriebildungen in den Vordergrund.

Autor:

Prof. (em.) Dr. Helmut Lambers, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Münster

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erschienen im Oktober 2020

utb M, 5., überarbeitete Auflage
463 Seiten. Kart.
26,90 € (D), 27,70 € (A)
ISBN 978-3-8252-5476-6
auch als eBook



Thomas Schäfer

Ethik für die Soziale Arbeit und helfende Berufe

Eine Einführung in ethisches Denken, Handeln und philosophische Reflexion

Wie verhalte ich mich, wenn ich vor einem beruflichen Dilemma stehe? Wie werde ich meinen Klientinnen und Klienten gerecht – und auch mir selbst? Ethisch kompetentes Denken und Handeln ist im sozialarbeiterischen Alltag immer wieder gefragt. Dieses Lehrbuch präsentiert wichtige Grundlagen für professionell-verantwortliches ethisches Denken und Handeln im Bereich Sozialer Arbeit. Neben ethischen Grundbegriffen und Theorien erläutert der Autor auch Themen wie Menschenrechte und Achtsamkeit, immer zugeschnitten auf die Bedürfnisse angehender Sozialarbeiter*innen. Übungen regen zum Mitdenken an und helfen dabei, entsprechende professionelle Haltungen einzuüben.

Autor: Dr. Thomas Schäfer, Alice Salomon Hochschule Berlin und Hochschule Fulda

Zielgruppen: Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: März 2021

utb M
Ca. 130 Seiten. Kart.
Ca. 12,90 € (D), 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-5608-1
auch als eBook



Nikolaus Meyer
Andrea Siewert (Hrsg.)

Handlungsfelder der Sozialen Arbeit

Der berufliche Alltag in Beschreibungen aus der Praxis

In der Sozialen Arbeit werden die konkreten Handlungen der Fachkräfte entlang verschiedener Arbeitsfelder differenziert und konkretisiert. Das Buch lässt die Praktiker*innen in diesen vielen verschiedenen Handlungsfeldern selbst zu Wort kommen: Wie war mein Weg dorthin? Was tue ich heute konkret? Was müssen Studierende tun, um ebenfalls in dieses Handlungsfeld einzumünden? Das Buch schafft einen Einblick in eine oft unübersichtliche Praxis und gibt einen authentischen Blick „hinter die Kulissen“.

Herausgeber*innen:
Prof. Dr. Nikolaus Meyer,
Hochschule Fulda
Prof. Dr. Andrea Siewert,
IUBH Internationale Hochschule

Zielgruppen:
Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit

Erscheinungstermin: Januar 2021

utb M
213 Seiten. Kart.
19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-5558-9
auch als eBook

www.budrich.de | www.budrich.eu



© Pixabay 2020 Foto: Wokandapix

Wissenschaftlicher Beirat

Die 34 Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats beraten den Verlag beispielsweise in Bezug auf die generelle Programmentwicklung, wissenschaftspolitische Fragestellungen sowie Anforderungen aus Lehre, Forschung und Studium.

Eine Übersicht über unseren Beirat finden Sie unter <https://budrich.de/wissenschaftlicher-beirat/>.

Wissenschaftlicher Nachwuchsbeirat

Der Verlag Barbara Budrich engagiert sich für die Nachwuchsförderung. Seit Anfang 2019 laden wir junge Wissenschaftler*innen aus unseren Fachbereichen dazu ein, sich für den Nachwuchsbeirat zu bewerben. Dieser besteht aktuell aus 28 Mitgliedern.

Der Nachwuchsbeirat hat zwei Aufgaben:

1. Identifikation von Themen, Institutionen und potenziellen Autor*innen
2. Entwickeln von konkreten Projektideen

Unterstützen Sie unsere Verlagsarbeit mit Ihrem Engagement und fördern Sie gleichzeitig aktiv Ihre Wissenschaftskarriere! Melden Sie sich bei Interesse gern bei uns unter info@budrich.de.

Newsletter: budrich intern & budrich international



© Pixabay 2020 Foto: geralt

Gut informiert mit budrich intern

Kennen Sie bereits unseren Newsletter? Monatlich informiert Sie budrich intern über Neuerscheinungen und Aktivitäten aus dem Verlag Barbara Budrich.

- **Neuerscheinungen**
- **Aktuelles**
Neuigkeiten aus dem Verlag und aus unseren Fachbereichen
- **Open Access**
Budrich-Publikationen jetzt neu im Open Access
- **Geblättert**
Leseproben aus unseren Zeitschriften und Büchern
- **5 Fragen**
Unsere Autor*innen im Interview
- **Wissenschaftskommunikation**
Barbara Budrichs Artikelreihe zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren
- **Gewinnspiele**
- **Buchempfehlungen**
- **Gastbeiträge**
- **FAQ**

<https://budrich.de/newsletter>

Übrigens: Die meisten Newsletter-Beiträge finden Sie auch auf unserem Blog unter <https://blog.budrich.de/>!

Und folgen Sie uns eigentlich schon auf Twitter (@barbarabudrich), Facebook (@verlag.barbara.budrich) und Instagram (@verlagbarbarabudrich)?

Up to speed with budrich international

Would you like to stay up to date regarding our English publications with budrich international? This newsletter is published quarterly.

- **New Releases**
- **News**
novelties from Verlag Barbara Budrich and recent developments in our subject areas
- **Open Access**
Budrich publications now available in Open Access
- **Snippets**
extracts from our journals and books
- **5 Questions**
interviews with our authors and other public characters from our subject areas
- **Raffels**
- **Book Recommendations**
- **Feedback from our Authors**

<https://budrich.eu/newsletter>

Plus: You can also find most newsletter contributions on our blog at <https://blog.budrich.eu/>!

And are you already following us on Twitter (@barbarabudrich), Facebook (@verlag.barbara.budrich), and Instagram (@verlagbarbarabudrich)?



Jürgen Beushausen | Andreas Schäfer

Traumaberatung in psychosozialen Arbeitsfeldern

Eine Einführung für Studium und Praxis

In allen Bereichen der (psycho-)sozialen Arbeit sind Fachkräfte häufig mit traumatisierten Menschen konfrontiert, was gerade für Berufsanfänger*innen und Studierende in der Praxisphase oft eine große Herausforderung darstellt. Sie benötigen daher besondere Kompetenzen und ein fundiertes Wissen über Traumatisierungen. In diesem grundlegenden Buch erhalten (angehende) psychosoziale Fachkräfte methodische Hilfen und Informationen zu Traumata sowie sozialwissenschaftlichen und gesundheitsbezogenen Konzepten.

Autoren:

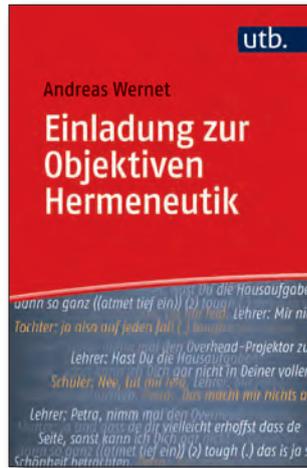
Dr. Jürgen Beushausen,
Hochschule Emden
Andreas Schäfer,
Diakonisches Werk Bremerhaven

Zielgruppen:

Lehrende, Studierende und Praxis der Sozialen Arbeit und anderer psychosozialer Studiengänge/Arbeitsfelder

Erscheinungstermin: Februar 2021

utb M
Ca. 330 Seiten. Kart.
Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-5606-7
auch als eBook



Andreas Wernet

Einladung zur Objektiven Hermeneutik

Ein Studienbuch für den Einstieg

Wer am Anfang eines objektiv-hermeneutischen Forschungsvorhabens steht und Orientierung sucht, findet in diesem Lehr- und Studienbuch wertvolle Hinweise für die ersten Schritte mit dieser Methode. Die FAQs und das Glossar beantworten die wichtigsten Fragen sowohl für Studierende als auch für Doktorand*innen. Auch ohne umfangreiche sozial- bzw. erziehungswissenschaftliche methodische Vorbildung gelangt man mittels der Objektiven Hermeneutik zu erstaunlichen und bemerkenswerten Erkenntnissen.

Autor:

Prof. Dr. Andreas Wernet,
Leibniz Universität Hannover

Zielgruppen:

Forschende, Lehrende und Studierende der Sozial- und Erziehungswissenschaften

Erscheinungstermin: Mai 2021

utb M
Ca. 160 Seiten. Kart.
Ca. 20,00 € (D), 20,60 € (A)
ISBN 978-3-8252-5601-2
auch als eBook



Alexandra Fabisch

Schreiben im Medizinstudium

Schreiben im Studium, Band 10

Kompetent schreiben ist ein unverzichtbarer Teil der medizinischen Arbeit. Ärzt*innen müssen verschiedene Schriftsprachen beherrschen: in Forschung und Wissenschaft, unter Kolleg*innen oder in der Kommunikation mit Patient*innen. Komplexe Fragestellungen aus Klinik und Labor erschließen sich oft erst in der tieferen, schriftlichen Analyse. Schreiben ist eine Schlüsselkompetenz, die hilft, strukturierter zu denken, klarer zu kommunizieren und Fachwissen fester zu verankern. Neben Strategien zur Bewältigung der Schreibaufgaben bietet dieser Band Anregungen und Beispiele aus der Praxis.

Autorin:

Dr. med. Alexandra Fabisch,
Ärztin und Autorin, Bielefeld

Zielgruppen:

Studierende und Lehrende der Medizin; Praxis der Medizin

Erscheinungstermin: Januar 2021

utb S
Ca. 100 Seiten. Kart.
Ca. 13,00 € (D), 13,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-5602-9
auch als eBook



Petra Heidler | Albin Krczal
Eva Krczal

Wissenschaftlich Arbeiten für Vielbeschäftigte

Ein praktischer Leitfaden mit Beispielen, Anleitungen und Vorlagen

Du hast viel vor und jetzt auch noch eine wissenschaftliche Arbeit? Dieses Buch richtet sich praxisbezogen an Studierende, die ohne großen Aufwand eine gute wissenschaftliche Arbeit anfertigen und abliefern möchten. Die Autor*innen geben ganz konkrete Hilfestellungen, um den verschiedenen Anforderungen beim Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten gerecht zu werden.

Autor*innen:

Petra Heidler, PhD,
Fachhochschule Krams, Österreich
Prof. Dr. Albin Krczal,
Donau Universität Krams, Österreich
Dr. Eva Krczal,
Donau Universität Krams, Österreich

Zielgruppen:

Studierende aller Studiengänge

Erscheinungstermin: Januar 2021

utb S
Ca. 200 Seiten. Kart.
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8252-5607-4
auch als eBook



Swantje Lahm
Thomas Hoebel (Hrsg.)

Kleine Soziologie des Studierens

Eine Navigationshilfe für sozialwissenschaftliche Fächer

Studieren ist ein Wagnis. Immer wieder gibt es knifflige Situationen – in Lehrveranstaltungen, bei der Arbeit an einem eigenen Text oder im Kontakt mit der Verwaltung. Achtzehn Essays laden dazu ein, das eigene Tun im Handlungs- und Erlebenskontext „Studium“ zu reflektieren und sich den auftauchenden Herausforderungen selbstbewusst und kritisch zu stellen. Dafür braucht es Orientierungswissen. Als Navigationshilfe enthält das Buch soziologisch inspirierte Tipps und Tricks und regt zum Nachdenken an, ohne dass die Autorinnen und Autoren besserwisserisch den Zeigefinger heben.

Herausgeber*innen:

Swantje Lahm, M.A., Universität Bielefeld
Dr. Thomas Hoebel,
Hamburger Institut für Sozialforschung

Zielgruppen: Studierende der Soziologie und Sozialwissenschaften

Erschienen im November 2020

utb S
129 Seiten. Kart.
12,90 € (D), 13,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-5573-2
auch als eBook



Anja Wipper
Alexandra Schulz

Digitale Lehre an der Hochschule

Vom digitalen Tool bis zum Blended-Learning-Konzept

Kompetent lehren, Band 11

Digitale Medien können die Hochschullehre auf vielfältige Art und Weise bereichern. Ob in reinen Präsenzveranstaltungen, Onlinephasen oder einer Mischung aus beidem: Dieser Band beschäftigt sich neben didaktischen und motivationalen Grundlagen mit den verschiedenen Möglichkeiten, digitale Medien in die eigene Lehre zu integrieren. Anhand von Beispielszenarien werden zudem praktische Anleitungen und Tipps für eine erfolgreiche Umsetzung gegeben.

Autorinnen:

Dr. Anja Wipper,
Dr. Alexandra Schulz,
beide: Technische Universität Berlin

Zielgruppen:

Lehrende aller Disziplinen

Erscheinungstermin: Mai 2021

utb S
Ca. 110 Seiten. Kart.
Ca. 14,90 € (D), 15,40 € (A)
ISBN 978-3-8252-5599-2
auch als eBook



Frank Linde
Nicole Auferkorte-Michaelis

Diversität in der Hochschullehre – Didaktik für den Lehralltag

Kompetent lehren, Band 13

Wie können Hochschullehrende der Diversität von Studierenden mit einer bewussten Gestaltung von Lehr-Lern-Interaktionen konstruktiv begegnen? Die Autor*innen unterstützen mit diesem Buch Lehrende bei der Gestaltung Ihrer eigenen didaktischen Konzepte für Lehrveranstaltungen. Wohlwissend, dass die Studierenden alle unterschiedlich sind, entstehen Ideen für eine diversitätsgerechte Didaktik.

Autor*innen:

Prof. Dr. Frank Linde, TH Köln
Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis,
Universität Duisburg-Essen

Zielgruppen:

Lehrende aller Fächer

Erscheinungstermin: Februar 2021

utb S
Ca. 110 Seiten. Kart.
Ca. 13,90 € (D), 14,30 € (A)
ISBN 978-3-8252-5603-6
auch als eBook

Publishing Insights



Auch 2021 wieder online: die Verlagsprechstunde (jetzt Publishing Insights)!

Wie kann ich als Sozial- und Erziehungswissenschaftler*in international erfolgreich und sichtbar publizieren? Und wie sieht es eigentlich mit der Work-Life-Balance im akademischen Alltag aus?

Um diese und viele weitere Fragen zu beantworten, bieten wir in Kooperation mit budrich training das Online-Format **Publishing Insights** an. Im Monatsrhythmus (abwechselnd deutsch- oder englischsprachig) hören Sie im Rahmen von 90-minütigen digitalen Sprechstunden einen Impulsvortrag zu einem Oberthema; im Anschluss bleibt Raum für Diskussion und Ihre Fragen.

Die Veranstaltung kostet 29,00 € (inkl. MwSt.). Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Für Autor*innen der Budrich-Verlage, die Mitglieder unseres wissenschaftlichen Beirats und Nachwuchsbeirats sowie die Teilnehmer*innen der aktuellen Schreibclubs ist die Teilnahme kostenfrei!

<https://budrich-training.de/publishing-insights-2021/>

Publishing Insights

How do I find a suitable publisher for my book? How do I set up an international network in the Social Sciences? And how does Open Access publishing work?

To answer these and many other questions, we offer the online format Publishing Insights in cooperation with budrich training. Every month (alternately in German or English), we start with a brief input by an expert on a specific topic within the framework of a 90-minute Zoom session; afterwards, there is room for your questions and discussion.

The participation fee is 29.00 € (incl. 19% VAT). The number of participants is limited. Participation is free of charge for authors of Verlag Barbara Budrich!

<https://budrich-training.de/publishing-insights-2021/>



Femke Hogema

Der Finanzplan zum Erfolg

In sieben Schritten zu einem rentablen Unternehmen

Die richtige Einstellung, ein rentabler Plan und konsequentes Handeln – das macht den Unterschied zwischen erfolgreichen und nicht erfolgreichen Unternehmen. Dieses Buch hilft Dir, finanziellen Erfolg in Deinem Unternehmen zu erzielen. Es gibt Dir praxis- und ergebnisorientierte Werkzeuge, Einsichten und Schritt-für-Schritt-Pläne an die Hand, um tatsächlich einen profitablen Plan zu erstellen und auszuführen. Du lernst, Deine Denkweise zu managen, rentabel zu planen und die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Was ist die ‚richtige‘ Einstellung zu Geld? Wie sieht Dein idealer Kunde aus? Wo willst Du hin?

Femke Hogema führt Dich auf den Weg zu Deinem gewinnbringenden Plan. Dabei bespricht sie ebenso Verdienstmotive wie Marketing- und Vertriebspläne. Schließlich bist Du gefragt: Ergreife Maßnahmen und erstelle Deinen 12-Wochen-Plan.

Erscheinungstermin: Mai 2021



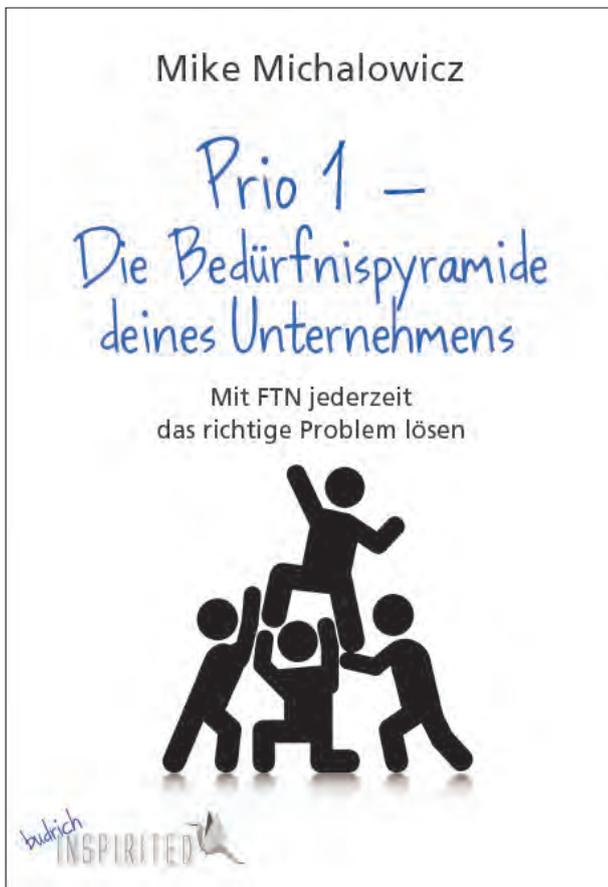
Femke Hogema,
Unternehmerin, Gründerin
und Geschäftsführerin von
Healthy Finance und Profit
First Professionals BV,
Amersfort, Niederlande

Zielgruppen:

Unternehmer*innen kleiner und mittlerer Unternehmen, Solo-Selbständige, Teams mit bis zu 50 Mitgliedern



Ca. 160 Seiten. Kart.
Ca. 16,90 € (D), 17,40 € (A)
ISBN 978-3-8474-2507-6
auch als eBook



Was tun, wenn im Unternehmen ein Feuerwehreinsatz nach dem nächsten ansteht? Die Dinge laufen nicht, wie sie sollen. Doch wo genau das Problem liegt, das jetzt auf Prio 1 stehen sollte, vermag niemand mit Sicherheit zu sagen. Bis nun Mike Michalowicz mit „Prio 1“ (im Original „Fix This Next“ – FTN) das ultimative Diagnose-Tool vorlegt: Jetzt kann jeder Unternehmer, jede Unternehmerin sofort herausfinden, welches Problem als Erstes angegangen werden muss – und wie es gelöst werden kann.

Erscheinungstermin: Mai 2021



Ca. 290 Seiten. Hardcover.
Ca. 29,00 € (D), 29,90 € (A)
ISBN 978-3-8474-2503-8
auch als eBook

Mike Michalowicz

Prio 1 – Die Bedürfnispyramide deines Unternehmens

Mit FTN jederzeit
das richtige Problem lösen



Mike Michalowicz

gründete und verkaufte zwei Multimillionen-Dollar-Unternehmen und ist der Autor von *Profit First*, *Pumpkin Plan*, *Clockwork* und *Not macht erfinderisch*. Er betreibt den Podcast *American Express Turning Points* und ist ein beliebter

Redner, der bei TEDx, CreativeLive, INCmty und anderen Events seine Einsichten über Unternehmen und Unternehmertum weitergibt. Seine Kolumnen erscheinen u.a. im Wall Street Journal, der Zeitschrift Box Pro, Entrepreneur, OPEN Forum, Harvard Business Review und anderen.

Zielgruppen:

Praxis der Unternehmensführung



ZRex – Zeitschrift für Rechtsextremismus- forschung

1. Jahrgang 2021, Heft 1

ISSN: 2701-9624

ISSN Online: 2701-9632

Erscheinungsweise	2 x jährlich
Umfang	Ca. 200 Seiten je Heft
Format	17x24, Paperback + online
Sprache	Deutsch, Englisch

Abo Institutionen	Print	130,00 €*
Abo Einzelpersonen	Print	50,00 €*
Einzelheft	Print	30,00 €*

Die Online-Ausgabe der ZRex erscheint im goldenen Open Access (CC BY 4.0).

*zzgl. Versandkosten

Ziel der neuen ZRex – Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung ist es, der wissenschaftlichen Forschung zur illiberalen, populistischen bzw. extremen Rechten ein Forum zu geben und damit das strukturelle Defizit einer fehlenden wissenschaftlichen Plattform für kritische Rechtsextremismusforschung zu beheben.

Die Zeitschrift soll Entwicklungen analysieren und gesellschaftstheoretisch erklären sowie Forschungsmethoden und -ethik und Handlungsfelder (Prävention, Intervention, Repression) in diesem Forschungsfeld einer Reflexion zugänglich machen. Interdisziplinären Zugängen sowie dem Austausch mit überschneidenden Forschungsfeldern steht die Zeitschrift ebenfalls offen. Außerdem soll sie den Anschluss an internationale Forschungsdebatten und gesellschaftliche Diskurse ermöglichen.

Redaktion:

Prof. Dr. Ursula Birsl, Universität Marburg | **Prof. Dr. Gideon Botsch**, Universität Potsdam | **Dr. Oliver Decker**, Universität Leipzig | **Prof. Dr. Gudrun Hentges**, Universität Köln | **Helmut Kellershohn**, Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung (DISS), Duisburg | **Prof. Dr. Michaela Köttig**, Frankfurt University of Applied Sciences | **Prof. Dr. Christoph Kopke**, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin | **Juliane Lang**, Universität Gießen | **Prof. Dr. Esther Lehnert**, Alice Salomon Hochschule Berlin | **Dr. Matthias Quent**, Direktor des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ) Jena | **Prof. Dr. Heike Radvan** | Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg | **Prof. Dr. Samuel Salzborn**, Justus-Liebig-Universität Gießen | **Prof. Dr. Birgit Sauer**, Universität Wien, Österreich | **Dr. Johanna Sigl**, Universität Göttingen | **Prof. Dr. Fabian Virchow**, Hochschule Düsseldorf | **Dr. Sebastian Winter**, Hochschule Hannover

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft, Soziologie, Psychologie und Sozialen Arbeit



„Wir sahen eine gesellschaftspolitische Notwendigkeit, ein Forum zu schaffen.“

Interview mit Ursula Birs und Matthias Quent

Liebe Herausgeber*innen, bitte fassen Sie das Konzept der ZRex – Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung für unsere Leser*innen zusammen.

Obwohl der zeitgenössische Rechtsextremismus nicht erst seit gestern die größte politische Gefahr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Demokratie und auch eine Bedrohung für viele Menschen ist, wurde die Forschung lange vernachlässigt, und es existieren für diese kaum institutionalisierte wissenschaftliche Strukturen. Auch eine spezialisierte und hochwertige Fachzeitschrift fehlt bisher, die Befunde und Debatten bündelt. Dieses Defizit beheben wir mit der neuen Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung. Es handelt sich um ein Journal mit wissenschaftlicher Qualitätssicherung, in dem begutachtete deutsch- und englischsprachige Beiträge aus allen Disziplinen zu verschiedenen Aspekten des Rechtsextremismus, seinen Ursachen und zu damit verbundenen Erscheinungen wie Antifeminismus oder Antisemitismus sowie zu deren Bekämpfung, etwa Praxisreflexionen, veröffentlicht werden. Die Zeitschrift richtet sich in erster Linie an Forschende und Studierende, aber auch an Praktiker*innen und Interessierte in Behörden, NGOs, Medien und so weiter. Alle Beiträge erscheinen vollständig Open Access.

In vielen Gesellschaften lassen sich in den letzten Jahren politische Geländegewinne der illiberalen Rechten verzeichnen. Welche Gründe sieht die Rechtsextremismusforschung hierfür?

Die Rechtsextremismusforschung ist pluralistisch, insofern gibt es viele verschiedene Erklärungsansätze und auch verschiedene Verständnisse davon, was überhaupt im engeren Sinne als Rechtsextremismus verstanden wird. Diese Vielfalt wollen wir auch in der Zeitschrift abbilden: Gerade zur Debatte über die Ursachen von Rechtsextremismus soll die Zeitschrift auch empirische und theoretische Beiträge leisten.

Für uns beide ist klar: Die extreme Rechte ist kein neues Phänomen, sondern kann auf eine über hundertjährige Geschichte zurückblicken – nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Ländern und Nordamerika. Sie wendet sich gegen alle Prozesse der Demokratisierung, Liberalisierung und der Emanzipation in den Gesellschaften. Zu jeweils historischen Zeitpunkten erstarkt sie, wie gegenwärtig. Entscheidend für ihr Reüssieren auf der politischen Bühne sind,

wie schon Adorno einst feststellte, begünstigende gesellschaftliche Bedingungen. Verfestigte Ungleichheitsstrukturen und Ungleichwertigkeitsvorstellungen in der Realität stehen den normativen Ansprüchen von Aufklärung und Demokratie entgegen und treffen auf Globalisierung, sozialen Wandel und Veränderungsprozesse, die bei einem Teil der Bevölkerung zu einer politischen Aktivierung kultureller und sozialer Vorherrschaftsansprüche und zur Radikalisierung führen.

Welchen Herausforderungen wird die Rechtsextremismusforschung Ihrer Einschätzung nach künftig gegenüberstehen?

Die wissenschaftlichen Fragestellungen ergeben sich aus der Forschung selbst und aus der Dynamik des Feldes. Dazu nur einige Beispiele: Es ist wahrscheinlich, dass der Rechtsterrorismus weiter zunimmt. Neu ist, dass Rechtsterrorist*innen auf globale Netzwerke zurückgreifen können, und dies nicht nur in sozialen Netzwerken, sondern gleichfalls in der realen Welt. Des Weiteren ist davon auszugehen – und auch schon sichtbar –, dass die ökologische Transformation und die Menschheitsaufgabe, den Klimawandel einzudämmen, extreme Rechte auf mehreren Ebenen mobilisiert: einerseits zum ökologischen Wandel, wie wir es bereits auf politischer Ebene in Brasilien, in der Lausitz oder auch in antifeministischen Hasstiraden im Internet gegen Greta Thunberg oder Luisa Neubauer sehen können. Andererseits aber auch auf der Ebene der Weltanschauungen. Gemeint ist etwa eine „braune“ Ökologie, in der der Klimawandel unter Gesichtspunkten einer Blut- und Bodenideologie verhandelt wird. Antifeminismus ist auch für sich ein eigenes Forschungsfeld mit wachsender Bedeutung. Wir sehen, dass Verschwörungsideologien stark mit extrem rechtem Denken korrelieren und in der Corona-Pandemie Zuspruch erfahren. Vor allem Antisemitismus zeigt sich darin in verschiedenen, auch gewaltbereiten Formen. Die extreme Rechte versucht, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zu instrumentalisieren und Verteilungskonflikte egoistisch, nationalistisch und rassistisch zu beantworten. Von weiter zunehmender Bedeutung werden Fragen der geeigneten Gegenmaßnahmen sowie die Bildung und Professionalisierung von Praktiker*innen in diesem Feld bleiben. Für die Forschung in diesem multidisziplinären Feld bleibt die starke Projektförderung eine strukturelle Herausforderung.

Informationen zu Budrich Journals

Budrich Journals ist die Online-Plattform des Verlags Barbara Budrich, auf der die digitalen Einzelbeiträge unserer rund 30 Fachzeitschriften im Open Access, gegen Zahlung einer Gebühr pro Einzelbeitrag oder als Jahresabonnement für Privatpersonen oder Institutionen, angeboten werden. Als digitale Abonnement-Varianten stehen zur Verfügung: Online-Only-Abonnement oder Kombi-Abonnement Print+Online. Für Institutionen ist dabei eine Freischaltung über IP ohne Beschränkung der User-Zahl möglich. Print-Abonnements werden zusätzlich angeboten.



BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen

ISSN 0933-5315 • eISSN 2196-243X

Jahrgang: 34. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 160 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

<https://bios.budrich-journals.de>
<https://alert-bios.budrich.de>
Methoden, Soziologie



Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung

ISSN 2567-5966 • eISSN 2567-5974

Jahrgang: 4. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 100 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

<https://debatte.budrich-journals.de>
<https://alert-debatte.budrich.de>
Erziehungswissenschaft



Diskurs Kindheits- und Jugendforschung / Discourse. Journal of Childhood and Adolescence Research

ISSN 1862-5002 • eISSN 2193-9713

Jahrgang: 16. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Umfang: ca. 120 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

<https://diskurs.budrich-journals.de>
<https://alert-diskurs.budrich.de>
Erziehungswissenschaft



dms – der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management

ISSN 1865-7192 • eISSN 2196-1395

Jahrgang: 14. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 240 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: Ausgaben 2-2010 bis 2-2013

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereich:

<https://dms.budrich-journals.de>
<https://alert-dms.budrich.de>
Politikwissenschaft



DNGPS Working Paper – Deutsche Nachwuchsgesellschaft für Politik- und Sozialwissenschaft e.V.

eISSN 2365-3329

Jahrgang: 7. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: alle Beiträge

Webseite:
Zeitschriften-Alert:
Fachbereiche:

<https://dngps.budrich-journals.de>
<https://alert-dngps.budrich.de>
Politikwissenschaft, Soziologie



Alle Zeitschriften dieser Übersicht und weitere Informationen finden Sie auf www.budrich-journals.de

Kontakt bei Rückfragen

Josef Esser & Christian Gottlieb

Tel.: +49 (0)2171 794 91 50

Fax: +49 (0)2171 794 91 69

info@budrich-journals.de

**Erziehungswissenschaft**

ISSN 0938-5363 • eISSN 1862-5231

Jahrgang: 32. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 180 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: alle Ausgaben



Webseite:

<https://ew.budrich-journals.de>

Zeitschriften-Akt:

<https://alert-ew.budrich.de>

Fachbereich:

Erziehungswissenschaft

**Exposé – Zeitschrift für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren**

ISSN 2628-9393 • eISSN 2628-9407

Jahrgang: 2. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 24 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: alle Ausgaben



Webseite:

<https://expose.budrich-journals.de>

Zeitschriften-Akt:

<https://alert-expose.budrich.de>

Fachbereich:

Schlüsselkompetenzen

**Femina Politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft**

ISSN 1433-6359 • eISSN 2196-1646

Jahrgang: 30. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 180 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: 36 Monate nach Erscheinen

Webseite:

<https://fempol.budrich-journals.de>

Zeitschriften-Akt:

<https://alert-fempol.budrich.de>

Fachbereiche:

Gender Studies, Politikwissenschaft

**FuG – Zeitschrift für Fußball und Gesellschaft**

ISSN: 2568-0420 • eISSN: 2568-0439

Jahrgang: 3. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 2 x jährlich

Umfang: ca. 140 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:

<https://fug.budrich-journals.de>

Zeitschriften-Akt:

<https://alert-fug.budrich.de>

Fachbereiche:

Politikwissenschaft, Soziologie

**fzg – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien**

ISSN 0948-9975 • eISSN 2196-4459

Jahrgang: 27. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 1 x jährlich

Umfang: ca. 150 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:

<https://fzg.budrich-journals.de>

Zeitschriften-Akt:

<https://alert-fzg.budrich.de>

Fachbereich:

Gender Studies

**GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft**

ISSN 1868-7245 • eISSN 2196-4467

Jahrgang: 13. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Umfang: ca. 160 S. pro Heft

Sprache: Deutsch, Englisch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:

<https://gender.budrich-journals.de>

Zeitschriften-Akt:

<https://alert-gender.budrich.de>

Fachbereiche:

Gender Studies, Soziologie, Erziehung

**GWP – Gesellschaft. Wirtschaft. Politik**

ISSN 16-5875 • eISSN 2196-1654

Jahrgang: 70. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Umfang: ca. 130 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: Rubriken „Meinung“ und „Online-Archiv“

Webseite:

<https://gwp.budrich-journals.de>

Zeitschriften-Akt:

<https://alert-gwp.budrich.de>

Fachbereich:

Politische Bildung

**HiBiFo – Haushalt in Bildung & Forschung**

ISSN 2193-8806 • eISSN 2196-1662

Jahrgang: 10. Jahrgang 2021

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Umfang: ca. 100 S. pro Heft

Sprache: Deutsch

Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite:

<https://hibifo.budrich-journals.de>

Zeitschriften-Akt:

<https://alert-hibifo.budrich.de>

Fachbereich:

Erziehungswissenschaft



IJAR – International Journal of Action Research

ISSN 1861-1303 • eISSN 1861-9916
 Jahrgang: 17. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Englisch

Webseite: <https://ijar.budrich-journals.com>
 Zeitschriften-Alert: <https://alert-ijar.budrich.de>
 Fachbereich: Soziologie



IJREE – International Journal for Research on Extended Education

ISSN 2196-3673 • eISSN 2196-7423
 Jahrgang: 9. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Englisch
 Open Access: 12 Monate nach Erscheinen

Webseite: <https://ijree.budrich-journals.com>
 Zeitschriften-Alert: <https://alert-ijree.budrich.de>
 Fachbereich: Erziehungswissenschaft



Industrielle Beziehungen. Zeitschrift für Arbeit, Organisation und Management

ISSN 0943-2779 • eISSN 1862-0035
 Jahrgang: 28. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: <https://indbez.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Alert: <https://alert-indbez.budrich.de>
 Fachbereiche: Politikwissenschaft, Soziologie



Pädagogische Korrespondenz

ISSN 0933-6389
 Jahrgang: 34. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 100 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch

Webseite: <https://paek.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Alert: <https://alert-paek.budrich.de>
 Fachbereich: Erziehungswissenschaft



PCS – Politics, Culture and Socialization

ISSN 1866-3427 • eISSN 2196-1417
 Jahrgang: 12. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 200 S. pro Heft
 Sprache: Englisch

Webseite: <https://pcs.budrich-journals.com>
 Zeitschriften-Alert: <https://alert-pcs.budrich.de>
 Fachbereiche: Pol.wiss., Politische Bildung, Soziologie



PERIPHERIE – Politik • Ökonomie • Kultur

ISSN 0173-184X • eISSN 2366-4185
 Jahrgang: 41. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 3 x jährlich,
 4 Hefte (2 Einzelhefte und 1 Doppelheft)
 Umfang: ca. 140 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: <https://peripherie.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Alert: <https://alert-peripherie.budrich.de>
 Fachbereiche: Politikwissenschaft, Soziologie



Seniorenreport

ISSN 2364-9860 • eISSN 2364-9879
 Jahrgang: 26. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 4 x jährlich
 Umfang: ca. 70 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite: <https://seniorenreport.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Alert: <https://alert-seniorenreport.budrich.de>
 Fachbereich: Soziale Arbeit



Soziologiemagazin

ISSN 2198-980X • eISSN 2198-9826
 Jahrgang: 14. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: alle Ausgaben

Webseite: <https://soziologiemagazin.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Alert: <https://alert-sozmag.budrich.de>
 Fachbereich: Soziologie





ZDfm – Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management

ISSN 2367-3060 • eISSN 2367-3079
 Jahrgang: 6. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite: <https://zdfm.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Akt: <https://alert-zdfm.budrich.de>
 Fachbereiche: Gender Studies, Soziologie



ZeHf – Zeitschrift für empirische Hochschulforschung

ISSN 2367-3044 • eISSN 2367-3052
 Jahrgang: 5. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch

Webseite: <https://zehf.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Akt: <https://alert-zehf.budrich.de>
 Fachbereiche: Erziehungswissenschaft, Soziologie



Zeitschrift für erziehungswissenschaftliche Migrationsforschung (ZeM)

ISSN 2701-2476 • eISSN 2701-2484
 Jahrgang: 1. Jahrgang 2022
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 110 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch

Webseite: <https://zem.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Akt: <https://alert-zem.budrich.de>
 Fachbereiche: Politikwissenschaft, Soziologie



ZISU – Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung

ISSN 2191-3560 • eISSN 2195-2671
 Jahrgang: 10. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 1 x jährlich
 Umfang: ca. 120 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: <https://zisu.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Akt: <https://alert-zisu.budrich.de>
 Fachbereich: Erziehungswissenschaft



ZPth – Zeitschrift für Politische Theorie

ISSN 1869-3016 • eISSN 2196-2103
 Jahrgang: 12. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 160 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: <https://zpth.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Akt: <https://alert-zpth.budrich.de>
 Fachbereich: Politikwissenschaft



ZRex – Zeitschrift für Rechtsextremismusforschung

ISSN 2701-9624 • eISSN 2701-9632
 Jahrgang: 1. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 200 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access alle Ausgaben

Webseite: <https://zrex.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Akt: <https://alert-zrex.budrich.de>
 Fachbereich: Politikwissenschaft, Soziologie



ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung

ISSN 2196-2138 • eISSN 2196-2146
 Jahrgang: 22. Jahrgang 2021
 Erscheinungsweise: 2 x jährlich
 Umfang: ca. 150 S. pro Heft
 Sprache: Deutsch, Englisch
 Open Access: 24 Monate nach Erscheinen

Webseite: <https://zqf.budrich-journals.de>
 Zeitschriften-Akt: <https://alert-zqf.budrich.de>
 Fachbereich: Methoden

Ihre Zeitschrift im Verlag Barbara Budrich?

Ihre sozialwissenschaftliche Zeitschrift soll im Verlag Barbara Budrich erscheinen?
 Sprechen Sie uns gerne an!

Josef Esser & Christian Gottlebe

Tel.: +49 (0)2171 794 91 50
 Fax: +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich-journals.de



Feedback von unseren Autor*innen



„Neben dem Buch hat der Verlag viel für Marketing und Verbreitung getan.“

Ortwin Renn, Autor von
Gefühlte Wahrheiten – Orientierung in
Zeiten postfaktischer Verunsicherung



„Verlegerintumentum in Bestform.“

Jasmin Döhling-Wölm, Autorin von
Karriere, Macht und Netzwerke



„Sehr gute und kompetente Betreuung der Publikationen, überaus innovative Vorschläge zum Layout, zur Gestaltung und für die Publikationswege.“

Rita Braches-Chyrek, Herausgeberin von
Handbuch Frühe Kindheit



„Man spürt die Nähe und Präsenz der Verlegerin und ihres Teams, ebenso wie die Wertschätzung, die den Buchprojekten in diesem Verlag entgegengebracht wird.“

Henrik Uterwedde, Autor von
Die deutsch-französischen Beziehungen



„Zuverlässig, korrekt und fair.“

Fritz Bohnsack, Autor von
Personales Lernen – ernst genommen



„Ich bin Autor bei Budrich, weil ich mich seit den 1980er-Jahren zunächst von Herrn Edmund Budrich und seit etwa 2005 von seiner Tochter Frau

Barbara Budrich als Autor umfassend und fair betreut und anerkannt fühle.“

Heinz-Hermann Krüger, Autor von
Erziehungs- und Bildungswissenschaft als
Wissenschaftsdisziplin





Erschienen im November 2020

Alexandra Sitenko



Strategische Partnerschaften in der Außenpolitik

Die Beziehungen zwischen Russland und Ländern Lateinamerikas im 21. Jahrhundert

Russland sei nach Lateinamerika zurückgekehrt, stellte der damalige Präsident Medwedew 2010 fest. Wie diese Intensivierung der Beziehungen zwischen Russland und drei Ländern Lateinamerikas – Ecuador, Kuba und Brasilien – zustande kam, untersucht die Studie anhand eines multidimensionalen geopolitischen Ansatzes.

Basierend auf Erkenntnissen aus der praktischen Politik und akademischen Arbeiten liefert die Autorin eine Definition für das bis dato vage Konzept ‚strategische Partnerschaft‘ und zeichnet mithilfe einer prozessorientierten Methode die Entwicklung dieser Partnerschaften von 1992 bis 2017 nach.

Dr. Alexandra Sitenko,
Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft

378 Seiten. Kart.
69,90 € (D), 71,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-024-3

auch als eBook im Open Access



Erschienen im Juli 2020

Saranda Frommold



ETAs Exil in Mexiko

Im Spannungsfeld der politischen Beziehungen zwischen Spanien und Mexiko (1977-2000)

Anhand einer empirischen Fallstudie wird der Konflikt zwischen Spanien und ETA aus einer transnationalen Perspektive betrachtet. Es geht darum zu zeigen, wie das Exil der ETA in Mexiko die politischen Beziehungen zwischen Spanien und Mexiko vom Etablieren des Exils ab 1977 bis zur ersten Auslieferung 2000 bestimmte und welche Rückwirkung das Thema ETA in der Außenpolitik auf den nationalen Konflikt hatte.

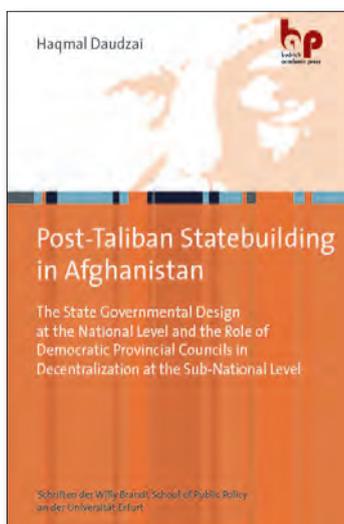
Dr. Saranda Frommold,
wissenschaftliche Referentin bei der Berliner Stadtmission

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Politikwissenschaft

494 Seiten. Kart.
89,00 € (D), 93,30 € (A)
ISBN 978-3-96665-015-1

auch als eBook im Open Access



Publication Date: January 2021

Haqmal Daudzai

Post-Taliban Statebuilding in Afghanistan

The State Governmental Design at the National Level and the Role of Democratic Provincial Councils in Decentralization at the Sub-National Level

Schriften der Willy Brandt School of Public Policy an der Universität Erfurt

After nearly two decades of war, on February 2020, the Trump administration signed an agreement with the Taliban through which the US and its NATO allies' troops must leave Afghanistan within the following few months. This book critically reviews the

US/NATO military, peace-and-statebuilding intervention since 2001 in Afghanistan.

In addition, based on collected field interviews, it presents the Afghan perception and discourse on the topics such as democracy, Islam, women rights, formal and informal governance, ethnic divide and the state democratic governmental design at the national and subnational level.

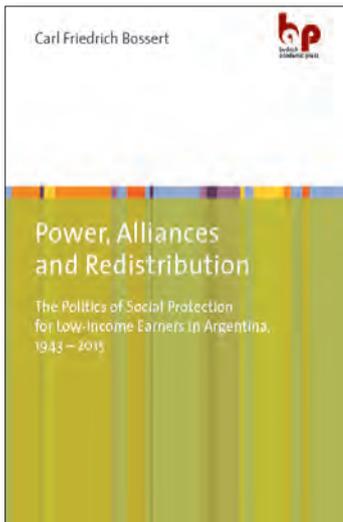
Haqmal Daudzai, Willy Brandt School of Public Policy at the University of Erfurt, Germany

Target groups:

Researchers and lecturers in political science

Approx. 330 pp. Pb.
Approx. 42,00 € (D), 43,20 € (A)
ISBN 978-3-96665-030-4
available as eBook





Publication Date: June 2021

Carl Friedrich Bossert
**Power, Alliances,
 and Redistribution**



The Politics of Social Protection for Low-Income Earners in Argentina, 1943–2015

Latin America is considered the most unequal continent in the world. Paradoxically, the development of resource-intensive social systems has done little to change the social imbalance. The author traces this paradox using Argentina as an example, uncovering the underlying conflicts of power and interests, and identifying successful strategies for implementing inclusive policies. As the first study of its kind, it systematically

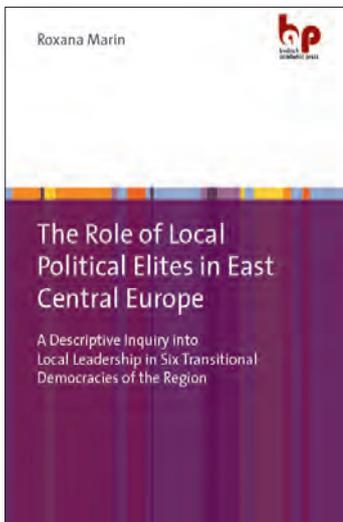
examines the long-term development of social security for low-income earners in Argentina and analyzes the decisive political, social, and economic factors influencing it.

Dr. des. Carl Friedrich Bossert,
 Political Secretary to the Executive Committee of IG Metall, Frankfurt am Main

Target groups:

Researchers and lecturers in social sciences and regional studies Latin America

Approx. 380 pp. Pb.
Approx. 74,00 € (D), 76,10 € (A)
 ISBN 978-3-96665-028-1
available as eBook
Open Access



Publication Date: February 2021

Roxana Marin

**The Role of Local Political
 Elites in East Central Europe**

A Descriptive Inquiry into Local Leadership in Six Transitional Democracies of the Region

How does the elite continue to affect the evolution of local communities in the developing region of former Sovietized Europe? This book is concerned with the issue of local leadership in the countries of East-Central Europe. It is an attempt to examine, with a comparative method, the profile and the role of the local political elites (members of

the Municipal Councils) in six towns in six transitional democracies of the region.

Roxana Marin,
 PhD, University of Bucharest, Romania

Target groups:

Researchers and lecturers in political science

Approx. 320 pp. Pb.
Approx. 39,90 € (D), 41,10 € (A)
 ISBN 978-3-96665-031-1
available as eBook



Erscheinungstermin: Februar 2021

Verena Rossow

**Der Preis der Autonomie:
 Wie sorgende Angehörige
 Live-in-Arbeitsverhältnisse
 ausgestalten**



Häusliche Pflege-Arrangements in Deutschland funktionieren häufig nur, weil eine ausländische Live-in-Pflegekraft beschäftigt wird. Der Bekanntheitsgrad dieses Versorgungsmodells steht seinem rechtlich unsicheren Kontext gegenüber. Wie werden die Arbeitsverhältnisse mit Live-in-Betreuerkräften von Angehörigen Pflegebedürftiger ausgestaltet? Diese Arbeit zeigt auf, welche

Wissens- und Handlungsmuster die befragten Subjekte anleiten.

Verena Rossow, Dipl.-Geogr.,
 Goethe-Universität Frankfurt am Main

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Soziologie und Sozialwissenschaften

Ca. 390 Seiten. Kart.
Ca. 75,00 € (D), 77,20 € (A)
 ISBN 978-3-96665-021-2
auch als eBook im
Open Access





Erscheinungstermin: Dezember 2020

Silke Schreiber



Diversitätsorientierte Personalauswahl

Eine rekonstruktive Studie zur Personalauswahl von Schulleitungen an der schweizerischen Volksschule unter der Perspektive von Diversität

Diversität ist in Bildungsorganisationen verbunden mit Fragen zu Heterogenität und Chancengleichheit. In politischen, rechtlichen und ökonomischen Diskursen wird die menschliche Vielfalt anhand von sozialen Differenzkategorien wie Geschlecht, Ethnizität, Nationalität, Alter usw. thematisiert und findet Eingang in Gesetzen, Gleichstel-

lungstrategien und bei Diversity-Beauftragten in Unternehmen und Non-Profitorganisationen. Die Autorin fokussiert sich auf die Frage der Differenzbildung im Kontext von Diversität und rekonstruiert Bewältigungsmuster im Umgang mit personeller Vielfalt.

Dr. Silke Schreiber,
Pädagogische Hochschule Weingarten

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

352 Seiten. Kart.
65,00 € (D), 66,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-019-9
auch als eBook im
Open Access



Erscheinungstermin: Mai 2021

Nina Maria Reggi-Graßl

Wiedereinstiegsberatung

Eine ethnografische Studie an der Schnittstelle von Care- und Erwerbsarbeit

Wie kann der Wiedereinstieg in die Erwerbsarbeit aus der Care-Arbeit gelingen? Die Autorin nimmt in ihrer ethnografischen Studie die vom Bundesfamilienministerium sowie der Bundesagentur für Arbeit initiierten Maßnahmen in den Blick, die die Begleitung solcher Wiedereinstiegsprozesse durch externe Beratungseinrichtungen zum Ziel haben. Dabei zeigt sie auf, welche Arbeitskraft zum Wiedereinstieg aufgefordert ist und

welche nicht sowie wie Wiedereinstiegsprozesse politisch gelenkt werden.

Dr. Nina Maria Reggi-Graßl,
SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik
gGmbH, München

Zielgruppen:
Forschende und Lehrende der Sozialwissenschaften und Gender Studies

Ca. 290 Seiten. Kart.
Ca. 37,00 € (D), 38,10 € (A)
ISBN 978-3-96665-014-4
auch als eBook



Erschienen im November 2020

Kris Vera Hartmann

Pille Macht Diskurs

Hormonelle Kontrazeption im (post-)fordistischen Sexualitätsdispositiv

Wie hat sich die Anti-Baby-Pille in Deutschland von einer politisierten zu einer normalisierten Technik entwickelt? Die Autorin untersucht vielfältige historische Diskurse um die Pille in den Massenmedien der BRD von 1958 bis 1989 und analysiert, wie die Pille als materielle Objektivation in gesellschaftliche Machtverhältnisse, Normierungsbestrebungen sowie Emanzipationsvorstellungen verstrickt war. Anhand der Verbindung von

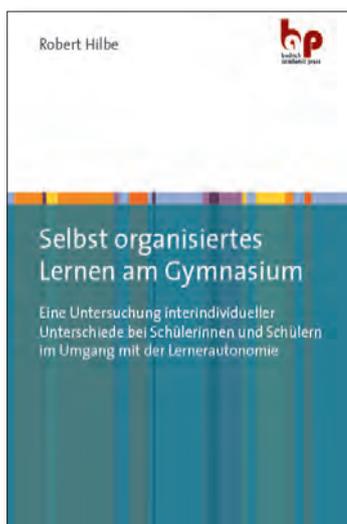
u. a. neomalthusianischen, psychoanalytischen und feministischen Spezialdiskursen im journalistischen Interdiskurs, wird gezeigt, wie sich das Diskursobjekt Pille immer wieder neu formierte und sich dabei unterschiedliche Bedeutungen entfalteten.

Kris Vera Hartmann, Dipl.-Soz., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Zielgruppen: Forschende und Lehrende der Soziologie und Gender Studies

240 Seiten. Kart.
29,00 € (D), 29,90 € (A)
ISBN 9978-3-96665-020-5
auch als eBook





Erscheinungstermin: Februar 2021

Robert Hilbe

Selbst organisiertes Lernen am Gymnasium

Eine Untersuchung interindividueller Unterschiede bei Schülerinnen und Schülern im Umgang mit der Lernerautonomie

Selbständige Wissensaneignung und Lernorganisation sind Schlüsselqualifikationen der Informationsgesellschaft. Die Mixed-Methods-Studie untersucht interindividuelle Unterschiede bei Schüler*innen im Umgang mit dem selbst organisierten Lernen am Gymnasium. Es werden vier Lernertypen identifiziert, die durch eine inhaltsanalytische Auswertung von Interviews und zwei



Fallbeispiele genauer charakterisiert werden. Aus den Ergebnissen werden Empfehlungen für die Gestaltung selbst organisierter Lerneinheiten abgeleitet.

Dr. Robert Hilbe,

Pädagogische Hochschule St. Gallen, Schweiz

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

Ca. 480 Seiten. Kart.

Ca. 93,00 € (D), 95,70 € (A)

ISBN 978-3-96665-026-7

auch als eBook im

Open Access



Erschienen im September 2020

Petra Westphal

Herausforderungen studentischen Peer-Mentorings

Eine Situationsanalyse vor dem Hintergrund universitärer Arenen

Inwiefern kann studentisches Peer-Mentoring als Vorbereitung auf den Lehrberuf gesehen werden? Im Rahmen einer Situationsanalyse nach Adele Clark (2012) fragt die Studie danach, welchen Herausforderungen sich Peer-Mentor*innen im Bereich Erziehungswissenschaft gegenübersehen, wie sie damit umgehen und wie sie die Entwicklung des eigenen pädagogischen Handelns einschätzen.

Das Buch liefert Erkenntnisse für die Professionalisierungsforschung ebenso wie Hinweise für die Praxis der Hochschuldidaktik.

Dr. Petra Westphal,

Universität Paderborn

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

252 Seiten. Kart.

33,90 € (D), 34,90 € (A)

ISBN 978-3-96665-025-0

auch als eBook



Erscheinungstermin: Dezember 2020

Marion Krewitt

Zur scientific literacy angehender Erzieher*innen

Eine explorative Studie

Wissenschaftliche Bildung ist notwendig, um mit der unbelebten und belebten Natur umzugehen, sie ist eine grundlegende Kulturtechnik. Scientific Literacy als naturwissenschaftliche Grundbildung spielte in den Pisa-Studien eine entscheidende Rolle. Ausgehend vom „Pisa-Schock“ und den daraus resultierenden Änderungen in der Bildungseinrichtung Kita wird die Bedeutung der Scientific Literacy für Individuum und Gesellschaft herausgearbeitet. Die Autorin

untersucht, über welche Kompetenzen (angehende) pädagogische Fachkräfte in diesem Bereich verfügen.

Dr. des. Marion Krewitt,

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung / Helene-Lange-Gymnasium, Dortmund

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

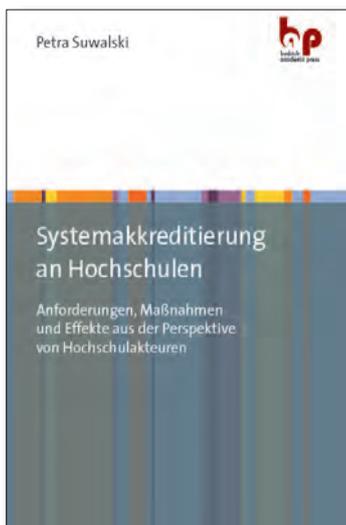
171 Seiten. Kart.

22,00 € (D), 22,70 € (A)

ISBN 978-3-96665-027-4

auch als eBook





Erschienen im August 2020

Petra Suwalski

Systemakkreditierung an Hochschulen

Anforderungen, Maßnahmen und Effekte aus der Perspektive von Hochschulakteuren

Die empirische Studie untersucht aus Perspektive von Hochschulleitungen und Qualitätsmanagement-Verantwortlichen dynamische Veränderungsprozesse, die bei der Einführung einer Systemakkreditierung auftreten. Es werden Herausforderungen, Handlungspraktiken und Bewältigungsstrategien der Veränderungsakteure sowie Effekte der Systemakkreditierung identifiziert



und theoretische sowie handlungspraktische Implikationen zur Gestaltung von Hochschulentwicklungsprozessen aufgezeigt.

Dr. Petra Suwalski,
Hochschule Furtwangen

Zielgruppen:

Forschende der Erziehungswissenschaft und der Hochschulforschung

316 Seiten. Kart.
59,90 € (D), 62,80 € (A)
ISBN 978-3-96665-018-2
auch als eBook im
Open Access



Erschienen im Oktober 2020

Ulrich Teichler

Hochschulforschung, was sonst?

Rückblick auf ein Wissenschaftlerleben.
Gespräche mit Anna Kosmützky
und Christiane Ritterrott

Der Begründer der Hochschulforschung in Deutschland, Ulrich Teichler, blickt auf mehr als fünf Jahrzehnte Hochschulforschung zurück. Wirtschaftswunder und Hochschulexpansion, studentische Bewegung, Experimente und Krisen der 1970er Jahre, Organisationsruhe, Wiedervereinigung, Internationalisierung, Ranking- und Management-Kult – all dies sind historische Statio-

nen, die sich in Hochschule und Wissenschaft widerspiegeln. Ulrich Teichler berichtet als unmittelbar Beteiligter mit Offenheit und Humor und liefert zugleich kluge Analysen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Teichler,
Universität Kassel

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft und Soziologie

206 Seiten. Kart.
36,00 € (D), 37,10 € (A)
ISBN 978-3-96665-023-6
auch als eBook



Erschienen im November 2020

Ursula Pietsch-Lindt

Tod und Sterben alter Eltern

Die Verwaisung Erwachsener als ambivalente Erfahrung in narrativen literarischen Rekonstruktionen

Wenn die Eltern sterben, ist dies zumeist mit einschneidenden und nachhaltigen Erlebnissen für die Kinder verbunden. Was diese Erfahrung für erwachsene Kinder im mittleren Lebensalter bedeutet, ist in den Erziehungswissenschaften bislang jedoch kaum thematisiert worden. Demgegenüber lassen sich zahlreiche literarische Texte fin-

den, die sich mit dieser Lebensphase beschäftigen. Acht Beispiele werden in dieser Arbeit als ambivalente biographische Übergangssituationen analysiert und die Niederschrift dieser Erfahrung als eine Möglichkeit der Verarbeitung reflektiert.

Dr. Ursula Pietsch-Lindt, Universität zu Köln

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Erziehungswissenschaft

264 Seiten. Kart.
29,90 € (D), 30,80 € (A)
ISBN 9978-3-96665-016-8
auch als eBook





Erscheinungstermin: Mai 2021

Tilmann Wahne



Kindliche Zeitpraktiken in KiTa und Grundschule

Eine qualitative Fallstudie

Wie erleben und gestalten Kinder Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungszeiten? Welche Bedeutung kommt dabei den pädagogischen Fachkräften sowie den institutionellen Zeitstrukturen zuteil? Im Lichte gegenwärtiger Zeittendenzen und der Debatten um den Ausbau der Ganztagsbildung bietet die vorliegende Fallstudie einen empirischen Einblick in die Zeitpraktiken von Kin-

dern in Einrichtungen des Elementar- und Primarbereichs und diskutiert zeitpädagogische und zeitpolitische Implikationen.

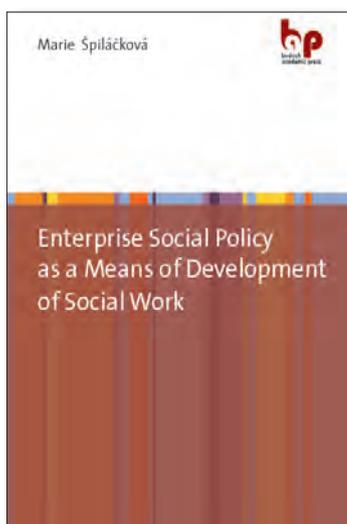
Dr. Tilmann Wahne,
Leuphana Universität Lüneburg

Zielgruppen:

Forschende und Lehrende der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik

Ca. 370 Seiten. Kart.
Ca. 69,90 € (D), 71,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-029-8

auch als eBook im Open Access



Published in September 2020

Marie Špiláčková

Enterprise Social Policy as a Means of Development of Social Work

Since its professional beginnings, social work has been a major actor and instrument of social policy. This study is a reconstruction of the development of social work in enterprises implemented as part of enterprise social policy in the territory of Bohemia and Moravia between the years 1876-1989. Using a hermeneutical approach based on historical research, the author explores the

transformation of societal institutions, communities and structures.

Marie Špiláčková, Ph.D.,
University of Ostrava, Czech Republic

Target groups:

Researchers and lecturers in social work

252 pp. Pb.
33,90 € (D), 34,90 € (A)
ISBN 978-3-96665-022-9
available as eBook



Unser Webshop

alle lieferbaren Titel
direkt vom Verlag

Alle Budrich-Publikationen auf einer Seite: Alle unsere lieferbaren Titel – print und digital – finden Sie in unserem Webshop: <https://shop.budrich.de/>

Verschenken Sie einen Gutschein

Geschenkgutscheine können Sie auf alle Produkte aus unserem Shop anwenden. Der Gutschein ist zeitlich unbegrenzt gültig. <https://geschenkgutschein.budrich.de>

Versandkosten: Der Versand für Bücher und Zeitschriften (Einzelausgaben) ist innerhalb Deutschlands kostenfrei. Für den internationalen Versand fallen 5,00 € Versandkosten an. Bei Abonnements gelten die jeweiligen Abo-Bedingungen der Zeitschrift.

Autor*innenrabatt

Sind Sie Autor*in der Budrich-Verlage? Dann erhalten Sie auf alle Buchbestellungen den aktuell gültigen Autor*innenrabatt! Bitte notieren Sie bei Ihrer Bestellung, dass Sie Autor*in bei uns sind.

Kund*innenkonto

„Datensparsam“ als Gast bestellen oder bequem im Kundenkonto alle Daten für die nächste Bestellung hinterlegen – in unserem Shop können Sie nach Belieben wählen.

Fragen? Für Rückfragen, Reklamationen und Vorschläge steht Ihnen unsere Vertriebsleiterin Karen Reinfeld unter karen.reinfeld@budrich.de gern zur Verfügung.



A lisch/May (Hrsg.), Wohnen als Herausforderung	26	L ahm Hoebel, Kleine Soziologie des Studierens	36
Althans/Bath u.a. (Hrsg.), Materialität, Geschlecht, Autorität	14	Lambers, Theorien der Sozialen Arbeit, 5.A.	32
Apelt u.a. (Hrsg.) Buzzword Digitalisierung	24	Liedholz, Soziale Arbeit und Klimawandel	27
Arp, Sozialpässe als Ermöglichung von Teilhabe	26	M alhotra, India in the Indo-Pacific	7
Auferkorte-Michaelis/Linde, Diversität in der Hochschullehre	37	Marin, The Role of Local Political Elites in East Central Europe	48
B auer u.a., Diskurse – Institutionen – Individuen	8	Meyer/Siewert (Hrsg.), Praxisfelder der Sozialen Arbeit	33
Baum/Spetsmann-Kunkel (Hrsg.), Rechte Verhältnisse in Hochschule und Gesellschaft	9	Michalowicz, Prio 1 – Bedürfnispyramide	39
Beushausen, Traumaberatung	35	Miethe u.a., Bilder von Bildung und sozialer Ungleichheit	32
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Bankkaufmann	22	Moegling, Neuordnung, 3.A.	7
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Fachinformatiker	22	O berlechner, Overcoming the Deficit View of the Migrant Other	16
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: IT-System-Elektroniker	22	Opaschowski, Die semiglückliche Gesellschaft	2
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Kaufmann für Digitalisierungsmanagement	22	P ietsch-Lindt, Tod und Sterben alter Eltern	51
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Kaufmann für IT-System-Management	22	Puchert (Hrsg.): Bildung, Familie, (sozial-)pädagogische Institutionen	14
BIBB (Hrsg.), Ausbildung gestalten: Mediengestalter Bild/Ton	22	Puchert/Schwertfeger (Hrsg.), Jugend im Blick	13
Birsl/Junk/Kahl/Pelzer (Hrsg.), Inszenieren und Mobilisieren	9	R anft, Berufsbildung (BIBB WDP 212)	19
Bjegač, Sprache und (Subjekt-)Bildung	16	Reggi-Graßl, Wiedereinstiegsberatung	49
Bonacker/Geiger (Hrsg.), Pflege in Zeiten der Pandemie	25	Renn, Gefühlte Wahrheiten, 3.A.	4
Bonnet/Proske u.a. (Hrsg.), ZISU Band 10 (2021)	18	Richter, Meine deutsche Bildungsrepublik	15
Bossert, Power, Alliances, and Redistribution	48	Rossow, Der Preis der Autonomie	48
Braches-Chyrek, Kindheit zwischen Recht und Schutz	11	Rothmüller, Women, Biomedical Research and Art	10
Braches-Chyrek/Ellis u.a. (Hrsg.), Handbuch Kindheit & Technik	12	S chäfer, Ethik für die Soziale Arbeit und helfende Berufe	33
Bütow u.a. (Hrsg.), Organisation und Institution	29	Schaller/Würzle, Mobile Schools	16
D audzai, Post-Taliban Statebuilding in Afghanistan	47	Schlömerkemper, Diskurs-Kultur	14
Deinert/Scholz/de Hesselle (Hrsg.), Gemeinwohl-Ökonomie	6	Schlüter/Metz-Göckel (Hrsg.), Kooperation und Konkurrenz	23
E bert u.a. (Hrsg.), Repräsentationen	24	Schmidt, Soziale Arbeit in Zeiten des Klimawandels	27
Elsner, Berufliche Bildung im Öffentlichen Dienst (BIBB BzbB)	21	Schreiber, Diversitätsorientierte Personalauswahl	49
F abisch, Schreiben im Medizinstudium	35	Schulz/Schwertel, Der lange Sommer der Flucht	10
Faulhaber, Büssers u.a. (es.) Gendered Configurations of Humans and Machines	24	Sitenko, Strategische Partnerschaften in der Außenpolitik	47
Fegter u.a., Diskursanalytische Geschlechterforschung	17	Špiláčková, Enterprise Social Policy as a Means of Development of Social Work	52
Förderung Berufsbildungsstätten (BIBB WDP 216)	20	Stadel, Sozialraumentwicklung unter den Bedingungen von Behinderung und Alter	26
Franz/Unterkofler (Hrsg.), Forschungsethik in der Sozialen Arbeit	28	Stamm, Ökologisch-kritische Soziale Arbeit	27
Frommold, ETAs Exil in Mexiko	47	Suwalski, Systemakkreditierung an Hochschulen	51
G raf u.a. (Hrsg.), Bücher im Open Access	29	T eichler, Hochschulforschung, was sonst?	51
Grimm/Rödel, OER (BIBB WDP 219)	20	Terhart/Kleinau u.a. (Hrsg.), Optimierung (DGfE 2020)	17
Günther, Sterben neurobiologisch betrachtet	11	Tölle (Hrsg.), Vorstellungen von Erziehung und Bildung in Kinderbüchern	11
H all/Sevindik Einfacharbeit (BIBB WDP 218)	20	Trabandt/Wagner, Psychologisches Grundwissen	32
Hartmann, Pille Macht Diskurs	49	Tschöpe, Kompetenzdiagnostik in der beruflichen Bildung (BIBB BzbB)	21
Hauser, Die Coronakrise 2020	6	V an Alst, Die USA, Deutschland und der Fall Huawei	6
Heidler u.a., Wissenschaftlich Arbeiten für Vielbeschäftigte	36	Vollmer, Berufsbildungspersonal (BIBB WDP 215)	19
Heinrich, Aus der Elternzeit zurück in die Erwerbstätigkeit	9	W ahne, Kindliche Zeitpraktiken in KiTa und Grundschule	52
Helmrich u.a., Fachkräftequalifikationen (BIBB WDP 214)	19	Wernet, Einladung zur Objektiven Hermeneutik	35
Hilbe, Selbst organisiertes Lernen am Gymnasium	50	Westphal, Herausforderungen studentischen Peer-Mentorings	50
Hogema, Der Finanzplan zum Erfolg	38	Wipper/Schultz, Digitale Lehre an der Hochschule	36
J akobs, Neumitgliederwerbung von SPD und CDU	7	Wymann, Mind Your Writing	31
Jenderek, Geschlechterbewusste Pädagogik in der Praxis	13	Y amaner, Syrian Female Refugees in Turkey	10
Jungk, Pionierinnen	25	Z iegler/Tenberg (Hrsg.), Berufliche Bildung (BIBB BzbB)	21
K rewitt, Zur Scientific Literacy angehender Erzieher*innen	50		

Auslieferungen | Distribution

Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich.de
www.budrich.eu
www.budrich-journals.de
www.budrich-journals.com
Mitglied im Börsenverein des
Deutschen Buchhandels
Gesellschafter der utb – Stuttgart

Budrich Academic Press GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69
info@budrich.de
www.budrich-academic-press.de
Geschäftsführung: Barbara Budrich
USt-ID DE23057014232
Verkehrsnummer 14834
HRB 97502, Amtsgericht Köln

Budrich North America:

Verlag Barbara Budrich
c/o Karen Davey
86 Delma Drive
Toronto, ON M8W 4P6, Canada
info@barbara-budrich.net
www.barbara-budrich.net

budrich training Berlin:

Magdalena Gromada
magdalena.gromada@budrich.de
Postalisch und telefonisch über den Verlag:
Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen, Germany
Tel. +49 (0)2171 794 91 50
Fax +49 (0)2171 794 91 69

Budrich London:

Jakob Horstmann
4 Osborne Mews
London E17 6QA, UK
Tel. +44 (0)77 352 518 31
jakob.horstmann@budrich.eu

Auslieferung für Deutschland und Welt |

Distributor for Germany and ROW:

Brockhaus/Commission
Kreidlerstr. 9
70806 Kornwestheim, Germany
Tel. +49 (0)7154 13 27-0
Fax +49 (0)7154 13 27-13
info@brocom.de
www.brocom.de

Auslieferung Schweiz |

Distribution Switzerland:
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 50
Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch | www.ava.ch

Vertretung in der Schweiz | **Representation Switzerland:**

Petra Troxler
Marketing und Verlagsvertretungen
AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis, Switzerland
Tel. +41 (0)44 762 42 05
Fax +41 (0)44 762 42 10
Mobile +41 079 411 65 29
p.troxler@ava.ch
www.ava.ch

Vertretung und Auslieferung **Großbritannien | Distributiuon UK:**

Central Books
50 Freshwater Road, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00

Agent:

Global Book Marketing Ltd
Central Books Building
50 Freshwater Rd, Chadwell Heath
London, RM8 1RX, UK
Tel. +44 (0)20 85 90 97 00
tz@globalbookmarketing.co.uk

Vertretung und Auslieferung in **Spanien, Portugal und Gibraltar |** **Distribution and Representation** **Spain, Portugal and Gibraltar:**

Iberian Book Services
Charlotte Prout
Sector Islas, Bloque 12, 1° B
28760 Tres Cantos (Madrid), Spain
Tel. +34 (0)91 803 49 18
Fax +34 (0)91 803 59 36
cprout@telefonica.net
www.iberianbookservices.com

Vertretung Nordamerika | **Representation North America:**

Columbia University Press
61 West 62 Street
New York, NY 10023, USA
Tel. +1 (0)212 459 06 00
https://cup.columbia.edu

Distribution:

Perseus Distribution
210 American Drive
Jackson, TN 38301, USA
orderentry@perseusbooks.com
Tel. +1(0)800 343 44 99
Fax +1(0)800 351 50 73

Vertretung und Auslieferung **Südliches Afrika | Distribution and** **Representation Southern Africa:**

Chris Reinders
PO Box 1096, Kelvin 2054, South Africa
mobile +27 (0)83 463 39 89
Tel. +27 (0)11 802 566 8
Fax +27 (0)865 16 70 45
chris@theafricanmoonpress.co.za

Vertretung und Auslieferung in **Südostasien (ohne Japan und Indien) |** **Distribution and Representation South-East**

Asia (w/o Japan, India)
Apac Publishers Services Pte Ltd
Block 8 Lorong Bakar Batu #05-02
Singapore 348743, Singapore
Tel. +65 (0)684 4 73 33
Fax +65 (0)674 7 89 16
service@apacmedia.com.sg
www.apacmedia.com.sg

Vertretung und Auslieferung in Indien, **Pakistan, Sri Lanka und Bangladesh |** **Distribution and Representation India,** **Pakistan, Sri Lanka and Bangladesh:**

Sara Books Pvt Ltd
G-1, Vardaan House
7/28 Ansari Road, Daryaganj
New Delhi - 110002, India
Tel. +91 (0)11 23 26 61 07
Fax +91 (0)11 23 26 61 02
ravindrasaxena@sarabooksindia.com
www.sarabooksindia.com

Vertretung und Auslieferung in China, **Taiwan, Hong Kong und Macau |** **Distribution and Representation China,** **Taiwan, Hong Kong and Macau:**

Inspirees International
European Chinese Publisher
Promotion Center (ECPPC)/
Inspirees (China)
Ciyunsi Beili 207 (CapitaLand), Bld 1, 7-901
100025, Beijing, China
Customer service line: 4006 61 87 17
Fax +86 (0)10 84 46 79 47
ecppc@inspirees.com
www.inspirees.com